

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt.



Donnerstag, 3. März 2022

Nr. 9 / 72. Jahrgang

Friedensgebet und Dichterwettbewerb

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Zum **Weltgebetstag** lädt die Emmausgemeinde um 17 Uhr ins Gemeindezentrum in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 ein. Um 20 Uhr beginnt ein **Friedensgebet** für die Ukraine in der St. Jakobus-Kirche Vockenhausen.

Ebenfalls um 20 Uhr beginnt der Dichterwettbewerb **„Slam Eppstein Royal“** in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Samstag: Die **Müllsammelaktion** des NABU auf seinem Pachtgrundstück am Limesgraben hinter dem Bauwald beginnt um 10 Uhr.

Festspielprogramm steht

Noch sind Handwerker die einzigen Besucher auf Burg Eppstein. Aber das soll sich ändern, denn hinter den Kulissen haben Stadt und Kulturkreis bereits ein umfangreiches Festivalprogramm zusammengestellt.

Eine Neuerung ist fest eingeplant: Die Bewirtung der Gäste wird vom Burghof in den Ostzwinger der Burg verlegt. Man berücksichtigt dabei bau- und brandschutztechnische Auflagen, so Kulturdezernentin Sabine Bergold. Zur Eröffnung der Burgfestspiele stehen traditionell die Eppsteiner Burgschauspieler auf der Bühne. **Weiter auf Seite 7**

Am sonnigen Wochenende hat der Frühling Einzug gehalten in Eppstein. Am Stadtbahnhof leuchten gelbe Krokusse vor den markanten blauen Lettern „EPP5“ – Die Farben Blau und Gelb, die Nationalfarben der Ukraine, stehen ganz aktuell für Solidarität mit dem ukrainischen Volk, das seit dem 24. Februar auf Anordnung des russischen Machthabers Wladimir Putin militärisch angegriffen wird. Weltweit sind die Menschen fassungslos über die russische Aggression. Hunderttausende Ukrainer sind auf der Flucht. In Kelkheim, Hofheim und in Schloßborn starten am Wochenende private Hilfst Transporte ins Grenzgebiet, der Eppsteiner Gartenbauer Frank Forst sammelt auf seinem Firmengelände Am Quarzitbruch für einen Hilfsttransport Richtung Charkiw, die Tankstelle Gottron in Bremthal spendet den Erlös aus dem Verkauf von Berlinern und Donuts in den Farben Blau und Gelb. Aktuelle Posts gibt es auch in der Facebookgruppe Eppstein inoffiziell.

Foto: Claudia Papenhausen



Start frei für drei Baugebiete

Gleich drei Bebauungsplanverfahren in unterschiedlichen Planungsstadien brachten die Stadtverordneten in ihrer ersten Sitzung 2022 auf den Weg. Als es zum Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ ging, verließen etliche Stadtverordnete aus nahezu allen Fraktionen wegen Befangenheit den Saal. Seit 2019 beschäftigen sich die Gremien mit den Unterlagen, mit dem Ziel, die Nachverdichtung in dem 23,4 Hektar großen Areal zu ermöglichen. Auch wird es als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Dort sind emissionsreiche Gewerbe verboten, aber nicht störendes Gewerbe zugelassen. Zweimal wurde die Öffentlichkeit im Laufe des Verfahrens befragt. Kritik und Änderungswünsche wurden abgewogen.

Bis auf wenige Ausnahmen seien die Grundstücke überwiegend mit Ein- und Zweifamilienhäusern bebaut. Das soll laut Bebauungsplan auch so bleiben. Dennoch zeigt der Plan

potenzielle Freiflächen auf, legt die Baufenster für zusätzliche Anbauten fest und beschränkt die maximale Baufläche auf 40 Prozent des Grundstücks. Auch für Carports und Garagen gibt es klare Regelungen.

Ebenso wie die Bauleitplanung für das Gebiet „Hallgarten“ an der Embsmühle in Vockenhausen (Bericht Seite 8) steht auch das Verfahren für das Baugebiet „Steinkaut“ in Bremthal noch am Anfang. Dennoch gab es schon im Ortsbeirat und im Bauausschuss Diskussionen über die Planungsgrundlagen. Die SPD stellte eine Reihe von Anträgen und fordert darin beispielsweise, dass ein zentraler Grünstreifen neben der geplanten Neubebauung erhalten und eine Planungsgrenze verschoben wird. Damit bleibe, so die SPD, die Ansicht der „ortsbildprägenden Scheune“ auf dem Grundstück Wiesbadener Straße 40 sowie Freiflächen für eine spätere Erschließung der denkmalgeschützten Scheune erhalten. **Weiter auf S. 8**

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

Abfallentsorgungstermine vom 5. bis 12. März

- 1. Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- 2. Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 3. Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 7. März**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 8. März**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 9. März**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 10. März**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 3. März: Stein'sche Apotheke**, Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (06192) 6221
- 4. März: Vitus-Apotheke**, Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (06192) 911091
- 5. März: Hornauer-Apotheke**, Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (06195) 61065
- 6. März: Rathaus-Apotheke**, Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (06198) 7535
- 7. März: Grüne Apotheke**, Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (06195) 673760
- 8. März: Löwen-Apotheke**, Kelkheimer Str. 10, Kelkheim, ☎ (06195) 61586
- 9. März: Stadt-Apotheke**, Hauptstraße 24, Hattersheim, ☎ (06190) 3651
- 10. März: Schwanen-Apotheke**, Alte Bleiche 4, Hofheim, ☎ (06192) 901307

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

5./6. März: **Dr. Annette Bader**, ☎ **502070**, Albert-Schweitzer-Straße 5, Eppstein-Bremthal. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Büchereien Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung ab März unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Online-Abfallkalender informiert über Termine

Wann wird noch einmal der Restmüll abgeholt? Die Antwort hierauf gibt der Abfallkalender der Stadt, der zu Beginn des Jahres an sämtliche Haushalte verteilt wurde. Seit einigen Jahren gibt es bereits einen Online-Abfallkalender. Dort kann man sich mit seiner Straße registrieren und erhält im Vorfeld des jeweiligen Abfuhrtermins eine Erinnerung per E-Mail. Der Service ist kostenfrei. Der digitale Service ist über die Internetseite der Stadt www.eppstein.de oder direkt über www.eppstein.mein-abfallkalender.de abrufbar.

Gleisbauarbeiten in der Nacht

Die DB Netz AG führt vom 8. bis 10. März notwendige Gleisbauarbeiten im Bereich des Stadtbahnhofs Eppstein durch. Zur Einhaltung der Fahrpläne werden die Arbeiten nachts ausgeführt, und zwar jeweils von 22 bis 6 Uhr.

Umlegung Bezirksstraße 12

In der vereinfachten Umlegung im Gebiet „Bezirksstraße 12“ wird nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch bekanntgemacht, dass der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 16.12.2021 am 07.02.2022 unanfechtbar geworden ist.

Mit dem Zeitpunkt dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die neuen Eigentümer werden hiermit in den Besitz der zugewiesenen Grundstücksteile eingewiesen (§ 83 Abs. 2 Baugesetzbuch).

Soweit im Beschluss über die Vereinfachte Umlegung nichts anderes festgelegt ist, geht das Eigentum an den ausgetauschten oder zugewiesenen Grundstücksteilen lastenfrei auf die neuen Eigentümer über.

Unschädlichkeitszeugnisse sind nicht erforderlich. Die ausgetauschten, oder zugewiesenen Grundstücksteile werden Bestandteil des Grundstücks, dem sie zugewiesen werden. Die dinglichen Rechte an diesem Grundstück erstrecken sich auf die zugewiesenen Grundstücksteile (§ 83 Abs. 3 Baugesetzbuch).

Die Geldleistungen sind fällig. Eppstein, den 15.02.2022
Alexander Simon, Bürgermeister

Hundekot in Feld und Flur

Den Fachbereich Sicherheit & Ordnung erreichten Meldungen, dass Feldwege und Spazierwege oftmals mit Hundekot verunreinigt seien. Auf den Feldern, die meist im Privateigentum sind, buddeln Hunde gerne Löcher und können dadurch Schäden an Pflanzenbeständen und landwirtschaftlichen Maschinen verursachen. Viele Hundebesitzer sind sich nicht bewusst, dass der Hundekot das Erntegut und somit das Nahrungs- und Futtermittel verunreinigt. Der Kot kann eine Infektionsquelle für zahlreiche Krankheiten sein.

Auf den Ackerflächen werden Lebensmittel produziert, während die Wiesen zur Fütterung benötigt werden. Die Stadt Eppstein appelliert daher an Hundehalter, den Hundekot nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch im Feld zu beseitigen. Zudem dürfen in Feld und Flur keine Abfälle hinterlassen werden. Sie bergen Verletzungs- und Vergiftungsgefahr für Tiere und gehören in den Hausmüll. Denn zum Recht, sich in der freien Natur zu erholen, gehören auch die Pflicht, Natur und Landschaft pfleglich zu behandeln. Ein „Knigge für Feld und Flur“ steht im Internet unter <https://landpartie.de/files/brochures/1614329527447.pdf>.

Helpen oder sich helfen lassen



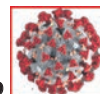
Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo-Mi-Fr, 10–12 Uhr,
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe-eppstein@t-online.de
www.mfe-eppstein.de



Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona- Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

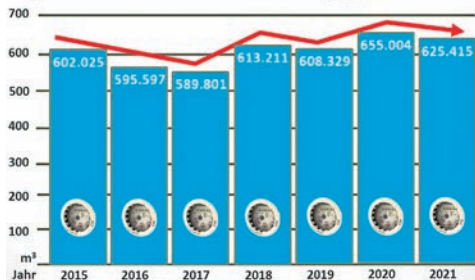
– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr	06198 305136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbescheinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@eppstein.de

Wir bitten um Verständnis!

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.



Wasserverbräuche 2015-2021. Grafik: Stadt

Wasserbezug nach Lockdown-Hoch gesunken

Von 608329 Kubikmeter Wasserverbrauch im Jahr 2019 war dieser im ersten Corona-Lockdown-Jahr 2020 auf 655004 Kubikmeter gestiegen. Viele Eppsteinerinnen und Eppsteiner arbeiteten von zu Hause aus, und während mehrerer politisch angeordneter Lockdowns waren die Wasserverbräuche besonders hoch. Jetzt liegt die Auswertung des Wasserverbrauchs für das Jahr 2021 vor. Der Verbrauch ist um rund 30000 Kubikmeter im Vergleich zum Vorjahr gesunken, liegt jedoch noch über den Werten der Jahre vor der Corona-Pandemie. 2021 verbrauchten die Eppsteinerinnen und Eppsteiner 625415 Kubikmeter Wasser.

Wasserzählerstände: 61,5 Prozent übermitteln digital

Zum Jahresende bittet die Stadtverwaltung um das Ausfüllen und Rücksenden der Ablesekarten für den privaten Wasserverbrauch. Was früher rein über die rund 7000 versendeten Postkarten möglich war, kann seit einigen Jahren in digitaler Form erfolgen. Die jährlichen Auswertungen zeigen, dass die Einwohner der Burgstadt immer mehr den digitalen Service nutzen: 61,5 Prozent haben den Wasserzählerstand digital übermitteln. 32,7 Prozent nutzen noch die Ablesekarte, telefonisch haben 3,7 Prozent den Zählerstand mitgeteilt. Per E-Mail waren es 1,7 Prozent, per Fax waren es 0,2 Prozent und postalisch übermittelten 0,1 Prozent die erbetenen Daten.

Bei der Auswertung der Stadtteile fällt auf,

Bremthal			Eppstein			Niederjosbach		
	2020	2020		2020	2020		2020	2020
Online	67,0%	66,6%	Online	58,6%	52,9%	Online	64,3%	62,5%
Karte	26,5%	27,9%	Karte	35,6%	39,0%	Karte	29,0%	30,7%
Telefon	4,2%	3,8%	Telefon	4,7%	4,7%	Telefon	4,5%	4,2%
Email	2,0%	1,4%	Email	1,1%	1,9%	Email	2,0%	2,0%
Fax	0,3%	0,3%	Fax	0,0%	1,4%	Fax	0,2%	0,2%
Brief	0,1%	0,0%	Brief	0,0%	0,2%	Brief	0,0%	0,4%

Vockenhausen			Ehlhalten			Gesamt		
	2020	2020		2020	2020		2020	2020
Online	56,2%	50,1%	Online	60,4%	54,9%	Online	61,5%	58,0%
Karte	39,5%	44,4%	Karte	33,8%	38,6%	Karte	32,7%	35,8%
Telefon	2,4%	2,4%	Telefon	3,3%	4,3%	Telefon	3,7%	3,6%
Email	1,5%	2,3%	Email	1,5%	1,9%	Email	1,7%	1,9%
Fax	0,2%	0,1%	Fax	0,8%	0,0%	Fax	0,2%	0,3%
Brief	0,2%	0,7%	Brief	0,3%	0,3%	Brief	0,1%	0,3%

Auswertung der Nutzung unterschiedlicher Informationswege ins Rathaus am Beispiel der Wasser-Ablesekarten.. Grafik: Stadt Eppstein

dass aus Bremthal die meisten digitalen Meldungen kamen (67 Prozent). In Vockenhausen nutzt man deutlich über dem Durchschnitt die Möglichkeit, den Zählerstand mit der Ablesekarte mitzuteilen (39,5 Prozent). In Vockenhausen befindet sich das Rathaus und viele Bürger des Stadtteils werfen die Ablesekarten bisher dort ein.

Höchstspannungsleitung Osterath – Philippsburg; Gleichstrom (Ultranet)

Ortsübliche Bekanntmachung der Amprion GmbH im Bereich der Stadt Eppstein – Ankündigung von Kartierungsarbeiten

Ultranet – so heißt die neue Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Ultranet ist als Vorhaben 2 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt und als Projekt in die Liste der sogenannten PCI-Vorhaben der Europäischen Union aufgenommen: Es ist ein „Project of Common Interest“ – ein Projekt von gemeinsamem Interesse mit vordringlichem Bedarf für eine sichere Energieversorgung. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Für die Gleichstromverbindung wollen wir überwiegend bestehende Masten nutzen. Punktuell werden Mastersatzneubauten oder Masterhöhungen erforderlich.

Für die Erstellung der Umweltverträglichkeitsstudie im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Dafür müssen zunächst im Rahmen einer faunistischen Planungsraumanalyse Probeflächen für die anschließenden Kartierungsarbeiten identifiziert werden. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten an dem jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind sie in der Abfolge variabel.

Neben den zuletzt bekanntgegebenen Flächen wurden weitere Flurstücke identifiziert, die potentiell für eine Kartierung der Brutvogelarten zu betreten sind. Brutvögel werden im Rahmen mehrerer Tag- und Nachtbegehungen auf ausgewählten Probeflächen in der Regel bis 500 m – vereinzelt bei möglichen Vorkommen relevanter Arten bis zu 1.000 m – beidseits der Bestandsleitung kartiert. Die zusätzlichen Arbeiten sind erforderlich, um ein möglichst umfangreiches Bild des örtlichen Artenvorkommens zu erhalten.

Die notwendigen Kartierungsarbeiten finden in dem folgenden Zeitraum statt:

März 2022 bis Februar 2023

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen

Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die MitarbeiterInnen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise ist ein mehrfaches Betreten der Fläche notwendig. Um die Flächen mit dem Pkw zu erreichen, nutzen wir öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten. Mit den Arbeiten haben wir die Firma TNL Energie GmbH beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Unter E-Mail ultranet@amprion.net oder der Telefonnummer 0800 58952474 steht Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten die von den Arbeiten betroffenen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis und Akzeptanz für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o.g. Kontakt angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG mit den EigentümerInnen oder Nutzungsberechtigten vornehmen.

Liste der Flurstücke für Baugrunduntersuchungen im Bereich der Stadt Eppstein: Gemarkung Bremthal

Flur 1: Flurstücke: 123; 124/5; 124/6; 125; 126; 127; 128; 150.

Eppstein, 3. März 2022

gez. Amprion GmbH
Rheinlanddamm 24, 44139 Dortmund

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine Leitungspersonlichkeit (m/w/d) für die

Finanzverwaltung

Sie haben Freude und Interesse an einer verantwortungsvollen Führungsposition in der Finanzverwaltung? Sie verfügen Sie über fundierte kaufmännische Grundlagen und Erfahrung in der Kommunalverwaltung?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 31. März 2022 auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin eine/einen

Sachbearbeiter Finanz- und Anlagenbuchhaltung (m/w/d)

Es handelt sich um eine Stelle mit mindestens 30 Wochenstunden.

Sie haben Freude und Interesse an Aufgaben in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung? Sie verfügen über fundierte buchhalterische Grundlagen? Sie arbeiten gerne im Team?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 18. März 2022 auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Niederjosbach:**Bebauungsplan N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“**

für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewinn Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach, hier: **Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) – Inkrafttreten des Bebauungsplans.**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.02.2022 den Bebauungsplan N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewinn Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach in der Fassung vom 07.12.2021 bestehend aus textlichen Festsetzungen, Planzeichnung und Begründung, Umweltbericht, artenschutzrechtlicher Potenzialeinschätzung und Verkehrsuntersuchung nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Ebenso wurden die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 91 Hessische Bauordnung (HBO) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet liegt im Stadtteil Niederjosbach der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 234.410 m² (23,4 ha). Im Norden und Osten grenzt das Plangebiet an land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen an. Der Sportplatz des Turn- und Sportvereins 1890 Niederjosbach e.V. liegt östlich des Plangebietes. Südlich und westlich des Plangebietes befindet sich die bebaute Ortslage des Stadtteils Niederjosbach.

Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Der Bebauungsplan ist aus dem Regionalplan Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplan 2010 entwickelt.

Der Bebauungsplan N 100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ für den Bereich zwischen Kreuzheck und dem Baugebiet Hollergewann sowie zwischen den Anrainern Gartenstraße und dem Gewinn Am Honigbaum in Eppstein-Niederjosbach und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften tre-

ten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Magistrat der Stadt Eppstein, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Artenschutzrechtlicher Potenzialeinschätzung, Verkehrsuntersuchung und zusammenfassender Erklärung gemäß § 10a Abs. 1 BauGB im Rathaus I der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein, Fachbereich Stadtplanung und Umwelt im Untergeschoss (UG), Raum 08, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung, Umweltbericht, Artenschutzrechtlicher Potenzialeinschätzung, Verkehrsuntersuchung und zusammenfassender Erklärung einsehen und Auskunft über seinen Inhalt verlangen. Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der Bebauungsplan



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans N100 „Zwischen Kreuzheck und Hollergewann“ (unmaßstäblich)

mit der Begründung, dem Umweltbericht, der Artenschutzrechtlicher Potenzialeinschätzung, der Verkehrsuntersuchung und der zusammenfassenden Erklärung ergänzend in das Internet eingestellt.

Die Unterlagen stehen auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter „Leben in Eppstein“ > „Bauen“ > „Bauen und Planen“ <https://www.eppstein.de/de/leben-in-eppstein/bauen/bauen-und-planen/> und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zur Einsichtnahme bereit.

Eppstein, 18.02.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein

gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Vockenhausen**Bebauungsplan V104 „Hallgarten“**

für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen, hier: **Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.02.2022 dem Vorentwurf des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ für den Bereich zwischen der Embsmühle und der L3011 in Eppstein-Vockenhausen mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, Begründung, Umweltbericht, Artenschutzrechtlicher Potentialbewertung, Schalltechnischer Stellungnahme und Verkehrsuntersuchung zugestimmt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ im Vollverfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde bereits von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein in ihrer öffentlichen Sitzung am 16.12.2021 beschlossen und am 22.12.2021 öffentlich bekannt gemacht.

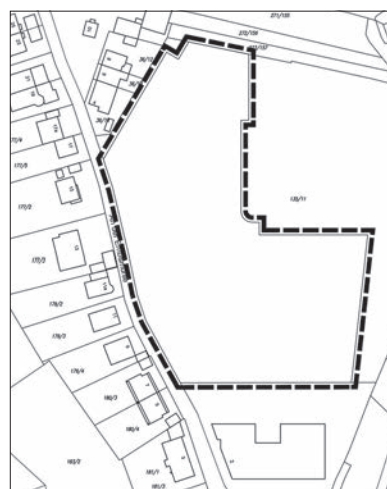
Das Plangebiet befindet sich am nördlichen Rand des Stadtteils Vockenhausen der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von 10.134 m² (1,0 ha). Es umfasst eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 135/11 der Flur 1.

Im Norden grenzt das Plangebiet an den Außenbereich mit dem Bachbett des Schwarzbachs mit natürlicher Vegetation sowie Weideflächen an. Im Süden grenzt das Plangebiet an den Neubau der Feuerwehr Vockenhausen an. Im Westen wird der Geltungsbereich durch die Straße „An der Embsmühle“ begrenzt. Östlich des Plangebietes verläuft die Landesstraße L3011 mit parallel verlaufendem überörtlichem Radweg (R8).

Der Geltungsbereich ist auf dem beigefügten Lageplan dargestellt.

Ziele und Zwecke der Planung

Aktuell wird die Fläche als Sportanlage für die Sportart Fußball genutzt. Die östlich an den Geltungsbereich des Bebauungsplans



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ (unmaßstäblich)

V104 „Hallgarten“ angrenzende Fläche wird im Bestand durch den Turn- und Sportverein TSV Vockenhausen 1885 e.V. unter anderem für den Tennissport genutzt. Der Sportplatz ist planungsrechtlich über den rechtskräftigen Bebauungsplan V 6 für das Gebiet „Mittlere Steinbach“ aus dem Jahr 1974 abgesichert.

Wesentliche Zielsetzung für die Aufstellung des Bebauungsplans V 104 „Hallgarten“ ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage zur Errichtung einer Kindertagesstätte. Hierfür ist eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung „Kindertagesstätte“ festzusetzen. Im südöstlichen Teilbereich des Plangebietes soll eine Fläche für sportliche Aktivitäten entstehen und somit ein

Teil der im Plangebiet vorhandenen Sportflächen zugunsten der Errichtung eines Multifunktionsplatzes verlegt werden.

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen

– Fortsetzung auf Seite 5 –

– Fortsetzung von Seite 4 –

Regelverfahren aufgestellt. Die Bauleitplanung erfordert insofern eine Umweltprüfung i.S. des § 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans V104 „Hallgarten“ vom 15.12.2021 mit Begründung sowie Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Artenschutzrechtlicher Potentialbewertung, Schalltechnischer Stellungnahme und Verkehrsuntersuchung in der Zeit vom **11. März 2022 bis einschließlich 12. April 2022** im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Stadtteil Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, im Flur vor dem

Bürgerbüro während der folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt (von der Hauptsatzung der Stadt Eppstein abweichender Auslegungsort aufgrund der Corona-Pandemie):

montags, dienstags und donnerstags von 7 bis 15 Uhr
mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
freitags von 9 bis 12 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie sind Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Stadt Eppstein (06198) 305-0.

Die auszulegenden Unterlagen stehen ergänzend im Internet auf der Internetseite der Planergruppe ROB www.planergruppe-rob.de unter „Beteiligungsverfahren“ (<https://planergruppe-rob.de/beteiligungsverfahren/>), auf

der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter Rathaus > Aktuelles > Bekanntmachungen (<https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachungen/>) und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zum Download bereit.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Eppstein, 18.02.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Alexander Simon, Bürgermeister

Bauleitplanung der Stadt Eppstein, Stadtteil Bremthal:

Bebauungsplan B103 „Steinkaut“

für den Bereich zwischen Niederjosbacher Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße sowie nördlich der Wiesbadener Straße, hier: Aufstellungsbeschluss und Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein in ihrer öffentlichen Sitzung am 17.02.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes B103 „Steinkaut“ für den Bereich zwischen der Niederjosbacher Straße und Freiherr-vom-Stein-Straße sowie nördlich der Wiesbadener Straße im zweistufigen Regelverfahren beschlossen hat.

Des Weiteren hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eppstein am 17.02.2022 in der öffentlichen Sitzung beschlossen, den vorgenannten Bebauungsplanentwurf gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen.

Lage und Abgrenzung

Das Plangebiet liegt im nördlichen Bereich des Stadtteils Bremthal der Stadt Eppstein und erstreckt sich über eine Fläche von ca. 73.738 m² (7,4 ha). Im Süden und Westen grenzt das Plangebiet an das bebaute Stadtgebiet des Stadtteils Bremthal an, im Norden an forstwirtschaftlich genutzte Flächen sowie an einen Friedhof. Im Osten befinden sich einzelne Wohnhäuser sowie ebenfalls forstwirtschaftlich genutzte Flächen.

Städtebauliche Zielsetzung

Die wesentliche Zielsetzung für das Plangebiet des Bebauungsplans B 103 „Steinkaut“ besteht einerseits in der planungsrechtlichen Steuerung einer verträglichen Nachverdichtung im Bestand bezüglich der bereits bebauten Flächen durch erstmalige Aufstellung eines Bebauungsplans. Diesbezüglich sind Regelungen zum Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksfläche sowie zur Zahl der Wohneinheiten zu treffen.

Gleichzeitig wird eine Nachverdichtung durch Neuüberplanung der bisher unbebauten Teilflächen im Süden des Plangebietes angestrebt. Die Bebauung soll sich an der Eigenart der im Planungsgebiet vorhandenen Baustruktur sowie am westlich angrenzenden Wohngebiet des Bebauungsplans „Am Roth“ orientieren. Die für diese Fläche getroffenen zeichnerischen und textlichen Festsetzungen basieren auf einem städtebaulichen Konzept, welches eine freistehende Einzelhausbebauung mit begrünten Grundstücksfreiflächen vorsieht. Die Erschließung soll über eine neu zu schaffende Erschließungsstraße erfolgen. Im östlichen Bereich

auf Höhe der Schützenstraße soll entlang des Hangs ein neuer Spielplatz entstehen, welcher durch einen Fußweg zur fußläufigen Erschließung der Nachverdichtungsfläche und Verbindung zur Wiesbadener Straße hin durchgezogen wird.

Die bestehenden öffentlichen Fußwege zwischen der Freiherr-vom-Stein-Straße und Robert-Koch-Straße im Westen des Plangebietes sowie als Verbindung zwischen der Robert-Koch-Straße, der Albert-Schweizer-Straße und dem Steinweg sollen durch die Festsetzungen des Bebauungsplans im Bestand gesichert werden.

Eine weitere Zielsetzung ist die eindeutige Regelung der Unterbringung des ruhenden Verkehrs durch Festsetzungen hinsichtlich der Zulässigkeit von Garagen, Carports und Stellplätzen.

Durch die Steuerung einer verträglichen Nachverdichtung sollen eine menschenwürdige Umwelt gesichert sowie gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewährleistet werden. Daher sind im Rahmen der Festsetzung der Nachverdichtungsmöglichkeiten des Bestandes die bestehenden, das Plangebiet prägenden Vegetationsstrukturen zu berücksichtigen und soweit möglich zu sichern.

Landschaftsplanerische Zielsetzung

Die wesentliche landschaftsplanerische Zielsetzung ist das Gebot des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden. Durch die Bebauung von Flächen im Innenbereich (Nachverdichtung) wird ein Beitrag zur Reduktion weiteren Flächenverbrauchs im Außenbereich geleistet.

Ein weiteres landschaftsplanerisches Ziel ist, wo mit den Nachverdichtungszielen vereinbar, die Sicherung eines großen Flächenanteils an Gehölz- und Grünflächen, welche sich positiv auf das Lokalklima, den Boden- und Wasserhaushalt, die Biotopstruktur sowie das Orts- und Landschaftsbild auswirkt. Hierdurch werden insbesondere auch artenschutzrechtliche Belange berücksichtigt.

Der Bebauungsplan wird im zweistufigen Regelverfahren aufgestellt. Die Bauleitplanung erfordert insofern eine Umweltprüfung i.S. des



Lage des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans B103 „Steinkaut“ (unmaßstäblich)

§ 2 Abs. 4 BauGB, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden.

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Vorentwurf des Bebauungsplans B103 „Steinkaut“ vom 30.11.2021 mit Begründung sowie Umweltbericht gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, Faunistischer Untersuchung und Verkehrsuntersuchung in der Zeit vom **11. März 2022 bis einschließlich 12. April 2022** im Bürgerbüro der Stadt Eppstein, Stadtteil Eppstein, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein, im Flur vor dem Bürgerbüro während der

folgenden Dienststunden öffentlich ausgelegt (von der Hauptsatzung der Stadt Eppstein abweichender Auslegungsort aufgrund der Corona-Pandemie):

montags, dienstags und donnerstags von 7 bis 15 Uhr
mittwochs von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
freitags von 9 bis 12 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie sind Änderungen der Öffnungszeiten vorbehalten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Stadt Eppstein (06198) 305-0.

Die auszulegenden Unterlagen stehen ergänzend im Internet auf der Internetseite der Planergruppe ROB www.planergruppe-rob.de unter „Beteiligungsverfahren“ (<https://planergruppe-rob.de/beteiligungsverfahren/>), auf der Internetseite der Stadt Eppstein www.eppstein.de unter Rathaus > Aktuelles > Bekanntmachungen und über das zentrale Internetportal der Bauleitplanung in Hessen <https://bauleitplanung.hessen.de/> zum Download bereit.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Eppstein, 18.02.2022

Der Magistrat der Stadt Eppstein
gez. Sabine Bergold, Erste Stadträtin

Im Rathaus ohne Termin impfen lassen

Der Kreis bietet weitere Termine für Corona-Impfungen an. In Eppstein wird es im März zwei mobile Impftermine geben. Angeboten werden derzeit Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff von BioNTech. Zudem werden bei diesen mobilen Terminen auch Viertimpfungen angeboten. Mitgebracht werden sollten ein



An zwei Terminen im März werden im Rathaus in Vockenhausen Impfungen ohne Terminvereinbarung angeboten. Foto: Matthias Knapp

Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er die Aufklärungsbogen zur Impfung bereits ausgefüllt mitbringt. Sie können im Internet heruntergeladen werden auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html.

Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden. Eine Terminvergabe gibt es nicht. In Eppstein sind folgende Termine vorgesehen: **Freitag, 11. März, von 10 bis 13.30 Uhr und Samstag, 26. März, 13.30 bis 17.30 Uhr.** Sie finden im Rathaus I in Vockenhausen statt.

Seit Montag bieten die Varisano-Kliniken im Auftrag des Kreises zudem zweite Booster-Impfungen an. Sie laufen im Impfzentrum Hattersheim und in der Impfpraxis im Kran-

kenhaus Bad Soden; injiziert wird der BioNTech-Impfstoff. Termine müssen im Voraus gebucht werden auf der Internetplattform www.terminland.eu/kliniken-mtk/.

Das Angebot folgt der jüngsten Empfehlung der Stiko. Impfen lassen kann sich, wer älter als 70 Jahre ist, wer in einer Pflegeeinrichtung wohnt oder betreut wird, wer ein erhöhtes Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf hat oder wer in Einrichtungen der Eingliederungshilfe lebt. Empfohlen wird die Impfung auch für Personen mit Immundefizienz ab dem Alter von fünf Jahren. Die zweite Auffrischung soll frühestens drei Monate nach dem ersten Booster laufen. Der zweite Booster wird auch Personen empfohlen, die in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen arbeiten, insbesondere mit direktem Kontakt zu Patienten oder Bewohnern. Nach den Stiko-Empfehlungen ist der zweite Booster für diesen Personenkreis in der Regel sechs Monate nach dem ersten empfohlen, in Einzelfällen auch bereits nach drei Monaten. Wer nach seinem ersten Booster eine Covid-Infektion durchgemacht hat, soll sich nach den aktuellen Empfehlungen vorerst keine zweite Auffrischung holen.

Näheres zu aktuell geltenden Stiko-Empfehlung steht im Internet unter www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Impfempfehlungen_node.html.

Vereine nehmen weniger Förderung in Anspruch

Wegen der Corona-Pandemie gab es auch im Jahr 2021 weniger Aktivitäten der Vereine in der Burgstadt. Viele Feste und Aktionen mussten ausfallen. Die Verwaltung hat jetzt Bilanz gezogen und teilt die durch die Vereine in Anspruch genommene Förderung mit. Auf Grundlage der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Vereinsförderungssatzung können Vereine, Stiftungen und Kirchengemeinden auch Hausmeister- und Bauhofdienstleistungen in Anspruch nehmen. Im Jahr 2021 waren die Hausmeister bzw. Bauhofmitarbeiter an 231,5 Stunden für Vereinsaktivitäten tätig. Dies macht eine Fördersumme in Höhe von rund 11250 Euro aus. In den Jahren vor der Pandemie wurde dieser Service der Stadt Eppstein deutlich stärker in Anspruch genommen. „Auch während der Pandemie sind wir für die Vereine da und unterstützen nach Kräften,“ heißt es aus dem Rathaus.

Vermessungsarbeiten mit Turbo-Prop-Flugzeug

Bis voraussichtlich 6. März wird das Instrumentenlandesystem der Nordwest-Landebahn am Flughafen vermessen, wie die Deutsche Flugsicherung mitteilt.

Ein Messflugzeug überprüft dabei die Präzision der Signale, die für sichere Landungen erforderlich sind. Die Flugvermessungen beginnen in der Nacht.

Zum Einsatz kommt dabei ein kleineres Turbo-Prop-Flugzeug vom Typ Beechcraft Super King Air 350. Sollte es dabei zu technischen oder witterungsbedingten Verzögerungen kommen, müssen die Vermessungsflüge an einem späteren Ersatztermin fortgeführt werden. Dieser Zeitraum läge dann in der Nacht zwischen dem 17. und 19. März.



Die Stadt Eppstein sucht möglichst zum 15.04.2022 einen/eine

Dipl. Ingenieur/-in (FH), Bachelor oder Master der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (m,w,d)

Es handelt sich um eine bis voraussichtlich Oktober 2023 befristete Elternzeitvertretung mit 22 Wochenstunden. Eine anschließende Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis ist denkbar.

Sie verfügen über einen Fachhochschulabschluss oder einen Hochschulabschluss als Diplomingenieur/in, Bachelor oder Master in der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen? Sie verfügen über gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen im Baubetrieb? Allgemeine Verwaltungstätigkeiten stellen für Sie kein Problem dar?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

Vollsperrung Altstadt-Parkplatz gegenüber Stadtbahnhof

Aufgrund von umfangreichen und großflächigen Hebearbeiten mittels eines Autokrans muss der Parkplatz gegenüber des Stadtbahnhofes an der B455 ab 14. März teilweise gesperrt werden. Die Sperrung dauert bis zum 19. März. Die Stadt Eppstein bittet die Verkehrsteilnehmer, auf die Parkplätze an der Bogenstützmauer an der B 455 und auf die Parkplätze hinter dem Stadtbahnhof auszuweichen.

50 Becher für einen guten Zweck

Von den Eppsteiner Weihnachtsbechern wurden zuletzt 50 Stück verkauft. Die Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Eppstein mbH (SWE) hatte den Becher mit einer Silhouette der Burg vor einigen Jahren auflegen lassen. Die Einnahmen wurden jeweils gespendet. Zum nächsten Verkaufsstart im November wird sich wieder ein Verein über eine Spende der SWE freuen können.

Novavax-Impfungen später – Begrenzung für Pflegepersonal

Wegen Lieferverzögerungen auf Bundes- und Landesebene können die vom Kreis geplanten Corona-Impftermine mit Novavax voraussichtlich erst ab Mitte März laufen. Vorgesehen sind die Impfungen zunächst für Personal im Gesundheitswesen ab 18 Jahren. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, informiert der Kreis persönlich, die bereits einen Termin haben.

Weitere Terminvereinbarungen sind über die Plattform www.terminland.eu/kliniken-mtk/ möglich. Wer sich anmeldet, muss zur Impfung ein Ausweispapier und eine Bescheinigung des Arbeitgebers, ersatzweise auch einen Mitarbeiterausweis, mitbringen.



Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin

Erzieherinnen und Erzieher (m, w, d)

für die Betreuung in unserer Kindertagesstätte im Stadtteil Niederjosbach

Es handelt sich um Beschäftigungen mit wöchentlichen Arbeitszeiten von 15 bis zu 25 Wochenstunden.

Sie haben Spaß an der Betreuung von Kindertagesstättenkindern? Sie verfügen über eine Ausbildung als Erzieher/in oder eine vergleichbare Qualifikation?

Dann bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen auf unserer Internetseite <https://www.eppstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>

www.eppstein.de

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Bremthal

am 4. März: Erwin Schmidt, 90 Jahre

Geburtstag in Eppstein

am 8. März: Jeanine Passet, 84 Jahre

Geburtstage in Vockenhausen

am 4. März: Renate Struppe, 82 Jahre

am 5. März: Waltraud Oberding, 83 Jahre

Ritter Rost, Tenöre und Kikeriki – Festspielprogramm steht

Fortsetzung von Seite 1 –

„Wir sind überglücklich, dass wir auch im dritten Corona-Jahr zu den Burgfestspielen einladen können“, freut sich Kulturdezernentin Sabine Bergold. Sofern erforderlich, würden alle Veranstaltungen an die zum Zeitpunkt der Aufführung gültigen Corona-Regeln angepasst. Die Burgschauspieler kommen deshalb auch in diesem Jahr mit gewollt kleiner Besetzung auf die Bühne. Die Premiere ihres neuen Stücks, der Verwechslungskomödie „Das Geheimnis der drei Tenöre“, ist auf den 25. Juni terminiert. Drei weitere Aufführungen folgen. Und für die Kinder steht der Nachwuchs der Eppsteiner Burgschauspieler auf der Bühne: Das für Weihnachten geplante Märchen „Der kleine Muck“ wird nachgeholt. Es findet wie gewohnt mit märchenhafter Kulisse im Bürgerhaus Eppstein statt.

Ein Wiedersehen gibt es mit dem Barock am Main-Ensemble und Michael Quast. Die Szenenfolge „Bleiwe losse“ von und mit Wolfgang Deichsel handelt von Alltagssituationen, die absurd aus dem Ruder laufen oder auf das Komischste in Katastrophen münden.

Die bereits für 2020 geplante Operette „Die lustige Witwe“, inszeniert von der Opera Classica Europa, wird am 15. Juli endlich nachgeholt. Auf Einladung des Kulturkreises machen Peter Kunz und Luca Brosius mit ihrer Kunz & Brosius Comedy-Show Halt auf Burg Eppstein. Einen weiteren unvergesslichen Abend in den



Der Festspielsommer ist geplant. Auch in diesem Jahr eröffnen die Eppsteiner Burgschauspieler – das Foto stammt von 2021 – den Reigen, diesmal am 25. Juni. Archivfoto: Ralph Bachmann

altehrwürdigen Mauern der Burg verspricht „20vor8Chorisma“ des GV Liederkranz mit seinem vielfältigen musikalischen Programm. Als Gäste begrüßt der Chor das Camberger A-capella-Ensemble „Die Coolen“.

Auch die Burgfestspiele Bad Vilbel sind wieder zu Gast. Diesmal mit einer Revue der „Comedian Harmonists“, des gefeierten Berliner Vokalensembles der 1920er und 1930er Jahre.

In „Der TeufelsGreis“ nimmt der aus dem Showspielhaus bekannte Kabarettist Bernhard Westenberger die Gäste mit auf die Reise durch die Psyche eines Mannes, der plötzlich feststellt, dass der Tag nach Auszug des Nachwuchses wieder 24 Stunden hat.

Für einen Abend mit traditioneller Musik aus den Herkunftsländern der Musikerinnen und Musiker sowie weiterer Folklore hat der Kul-

turkreis Eppstein das Ensemble Grupo Maloka engagiert. Und die kleinen Burgfestspielbesucher dürfen sich auf „Ritter Rost“ mit der Theatergruppe Con Cuore freuen.

Kulturdezernentin Bergold und Horst Winterer vom Kulturkreis haben für den Gastspielsommer 2022 auch Überraschungen im Gepäck. Eine Premiere feiern die Burgfestspiele mit dem Gastaustritt des Kikeriki Theaters Darmstadt. Zu sehen ist „Siegfrieds Nibelungenentzündung“, ein Puppen- und Menschenspiel mit einem sagenhaften Blechspektakel in einer mittelalterlichen Gaukler- und Narrenwelt. Und auch das gab es noch nie auf der Eppsteiner Burg: Das Festspiel Publikum darf sich auf einen Live-Hör-Spiel-Krimi freuen. Frei nach Edgar Wal-

lace, aufgeführt vom „Radio Live Theater“, mit Musik, Geräuschen und jeder Menge Leichen.

Nicht fehlen darf natürlich auch der Eppsteiner Kino-Sommer, der laue Sommerabende mit ausgewähltem Kinovergnügen auf der Burg verspricht. Das Programm der Eppsteiner Burgfestspiele sowie aller Kulturveranstaltungen auf der Burg wird im April digital auf der Eppsteiner Internetseite sowie analog als Beilage in der Eppsteiner Zeitung veröffentlicht. Der Kartenvorverkauf läuft über Frankfurt Ticket Rhein-Main und startet demnächst.

Zusätzlich hat Festspielorganisatorin Christine Baum einen Vorverkauf eingeplant. So können Karten wöchentlich an einem festen Termin im Rathaus I sowie an einem bestimmten Termin auf dem Wochenmarkt erworben werden. EZ

Ab sofort bei



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr

Hochwertiges Handy-Zubehör
von „2Go“

Garantiert
gleichbleibende und
zertifizierte Qualität.

**Bluetooth Headsets,
Kopfhörer, Adapter,
LED USB-Kabel,
Powerbanks
und mehr...**



Wir freuen uns, Ihnen unser neues Sortiment vorstellen zu dürfen!

Ihr EDEKA Baßler-Team

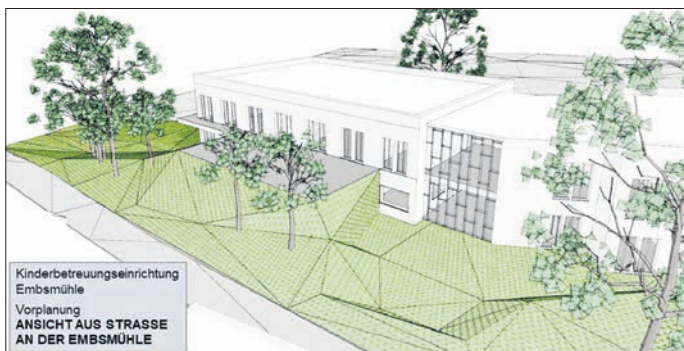


Stadtverordnete bringen Kindergartenplanung auf den Weg

Ohne Gegenstimmen bei jeweils einer Enthaltung aus der FDP stimmten Stadtentwicklungsausschuss (ASU) und Ortsbeirat in einer gemeinsamen Sitzung den Plänen für einen neuen Kindergarten und einen Multifunktionsplatz als Ersatz für den Fußballplatz An der Embsmühle zu. Ähnlich einmütig fiel auch das Votum der Stadtverordneten zur Eröffnung des Bauleitverfahrens aus. Damit könne im März die Beteiligung der Öffentlichkeit beginnen, so Stadtverordnetenvorsteher Bernhard Heinz in der Sitzung. Auch der Antrag der FDP für ein hydrologisches Gutachten wurde angenommen. FDP-Sprecherin Bärbel Oetken erinnerte daran, dass der Dattenbach in der Nähe fließe. Das Gutachten solle überprüfen, dass der Kindergarten nicht „ins Wasser“ gebaut werde „und wir Flächen versiegeln, die besser offen bleiben sollten“, so Oetken.

Im Stadtentwicklungsausschuss hatte Bürgermeister Alexander Simon bereits darauf hingewiesen, dass Hochwasserschutz im Stadtgebiet gesamtlich und bezogen auf das gesamte Einzugsgebiet des Schwarzbachs betrachtet werde. Stadtplanerin Jennifer Berz von der Planergruppe ROB wies darauf hin, dass derzeit noch geprüft werde, ob das Regenwasser getrennt abgeführt und in den Bach eingeleitet oder über den vorhandenen Kanal abgeleitet werde.

Das Projekt ist bei vielen Anwohnern ohnehin umstritten. Abgesehen von der Flächenversiegelung befürchten sie die Zunahme von Verkehr und Lärm oder wollen die Sportfläche für künftige Generationen erhalten wissen. Der TSV Vockenhausen will bislang nicht auf einen Teil seines Vereinsgeländes verzichten. Allerdings haben die Sportfreunde einem neuen Vertrag mit der Stadt zugestimmt und über-



Die Ansicht des geplanten Kindergartens von der Straße An der Embsmühle aus.
Grafik: Stadt Eppstein

lassen der Stadt den Großteil des alten Hartplatzes zugunsten einer kleineren, aber modernen Spielfläche, die die Stadt als Multifunktionsplatz ausbauen will. Auf einem insgesamt knapp einen Hektar großen Areal wird außer dem Multifunktionsplatz samt Zufahrt und öffentlicher Parkplätze ein Kindergarten mit bis zu 136 Plätzen gebaut: vier Gruppen für Kinder über drei Jahre und bis zu drei Gruppen für unter Dreijährige. Die restliche Sportplatz- und Vereinsfläche bleibt unangetastet.

Lärmgutachter Reinhard Ziegelmeyer von der Schallschutzprüfstelle GSA legte im Ausschuss ausführlich dar, welche Lärmimmissionen von Kindergarten, Fahrzeugen und Sportanlage ausgehen können.

Da das Wohngebiet An der Embsmühle als reines Wohngebiet ausgewiesen ist, gelten dort die höchsten Lärmschutzanforderungen, führte der Gutachter aus. 50 Dezibel dürfen nicht überschritten werden. Lauter könnte es auf dem Elternparkplatz vor dem Kindergarten werden, führte Ziegelmeyer aus, hatte aber auch einen Lösungsvorschlag anzubieten. So könnten Eltern auf dem Parkplatz direkt vor dem Kindergarten vorfahren, dort fange das Gebäude den Schall auf. Der Lärm den die Kinder beim Spielen auf der Freifläche machen, bleibe unter den Grenzwerten.

Geräusche, die im Haus entstehen, könnten

durch Schallschutz an Fassade, Fenstern und Dach abgemildert werden. Der Lärm, der vom Sportplatz ausgehe, lasse sich schwer einschätzen und hänge von der künftigen Nutzung ab. Bislang trainiere eine Fußballmannschaft auf dem Platz, und das nicht täglich. Offen sei, ob künftig andere Vereine den Platz nutzen oder er frei zugänglich sein wird. In diesem Fall könne die Stadt überlegen, die Nutzungszeiten einzuschränken oder eine Schallschutzwand zu errichten. Im Bebauungsplan ist sie nicht vorgesehen. Laut Gutachten wären bei einer intensiven Nutzung des Platzes vor allem die Häuser in Höhe der Zufahrt vom Sportplatzlärm betroffen.

Verkehrsgutachter Claas Behrendt legte dar, dass sowohl die Straße An der Embsmühle als auch die Landstraße 3011, auf die sie mündet, ausreichend leistungsfähig seien, um die Mehrbelastung durch den Kindergarten aufzufangen. Selbst in den Spitzenzeiten am Morgen sei der Verkehrsfluss an der Kreuzung zur Landstraße ohne nennenswerten Rückstau gewährleistet. bpa

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Steinkaut: Diskussionen noch bevor die Planung beginnt

– Fortsetzung von Seite 1 –

Entlang der Wiesbadener Straße möchte die SPD Mehrfamilienhäuser erlauben und eventuell eine Fläche für einen neuen Kindergarten vorsehen. Da das Bebauungsplanverfahren noch ganz am Anfang steht, wurden die SPD-Anträge im Stadtentwicklungsausschuss als Prüfaufträge für das Bebauungsplanverfahren zur Kenntnis genommen.

Eine Absage erhielt die FWG für ihre Forderung, die rund ein Hektar große, ökologisch

wertvolle Grünfläche mitten in dem Plangebiet nicht anzurühren.

Die Grünen, die im Wahlkampf angetreten sind mit der Zusage, jeden Bebauungsplan auf seine ökologische Verträglichkeit hin zu prüfen, äußerten sich weder im Ausschuss, noch in der Stadtverordnetenversammlung, stimmten dem Vorhaben aber zu. Laut Fraktionschef Josef Retagne habe die Fraktion ihre Entscheidung intern sehr genau abgewogen und zugestimmt, damit das Bebauungsplan-

verfahren überhaupt gestartet werden könne. Grundsätzlich seien die Grünen der Ansicht, dass die Stadt neuen Wohnraum benötigt und, dass Innenverdichtung Vorrang habe vor neuen Baugebieten am Ortsrand. Innerhalb einer Ortschaft sei der Eingriff in die Natur am geringsten.

Mit dem Start ins Planungsverfahren könne auch die Diskussion über die Details beginnen. Im Laufe der Planung werde es noch ausreichend Gelegenheiten geben, um diese abzuwägen. Das Gelände sei ohnehin schwierig zu bebauen, spielt Retagne auf den felsigen Untergrund und die steile Hanglage an. So könne er sich gut vorstellen, dass einzelne Bäume oder ein Grünstreifen erhalten bleiben.

Einig waren sich die Stadtverordneten in ihrem gemeinsamen Antrag zur Zukunft des Areals der ehemaligen Sparkassenakademie und forderten den Eigentümer des Geländes, den Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen, dazu auf, vor weiteren Verkaufsverhandlungen mit potenziellen Investoren das Gespräch mit dem Eppsteiner Magistrat zu suchen. Wie berichtet gibt es bereits Interessenten. Allerdings verhindert der Bebauungsplan eine mögliche Umgestaltung in ein Wohngebiet, da an dieser Stelle eine Bildungseinrichtung vorgesehen ist. bpa

Bernhard Heinz: 40 Jahre Stadtverordnetenvorsteher

Einstimmig wurde Bernhard Heinz in der Sitzung der Eppsteiner Stadtverordnetenversammlung am 14. Februar 1982 zum Stadtverordnetenvorsteher in der Burgstadt gewählt und wurde in den folgenden Wahlperioden jeweils wiedergewählt. Wie berichtet, übt er seit 40 Jahren dieses politische Ehrenamt aus. Grund genug für den Rathauschef und seine Stellvertreterin dem Stadtverordnetenvorsteher in der jüngsten Stadtverordnetenversammlung zu danken. Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold (Foto) überreichten Bernhard Heinz (Mitte) Glückwünsche der Stadt Eppstein, ein Dankeschreiben des Landrates des Main-Taunus-Kreises sowie



Urkunden des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und des Hessischen Städte-
tages.
Foto: Stadt Eppstein

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Nach Umbau Platz für neue Gruppe in der Schulstraße

Einst war das Untergeschoss der heutigen Kita in der Niederjosbacher Schulstraße Turnraum für Vereine und Schule. Erbaut wurde das Haus 1959 auf dem Gelände des alten Friedhofs. Seit 1974 gehen Niederjosbacher Kinder in die Comenius-Schule, das Gebäude wurde zum Kindergarten umgebaut, das Untergeschoss den Vereinen zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahrzehnten schossen die Schützen dort auf Zielscheiben, krönten Schützenkönige und Vereinsmeister. Davon zeugen nur noch ein paar Tische, eine vergessene Schießstandordnung an der Wand und der leere Waffenschrank.

Der Verein hat sich im vorigen Jahr aufgelöst und gemeinsam mit der Stadt die Übergabe vorbereitet. Die ehemaligen Räume des Schützenvereins und der seit Jahren ungenutzte Jugendraum werden umgebaut und künftig vom Kindergarten genutzt. Der bislang dreißigjährige Kindergarten mit bis zu 75 Betreuungsplätzen erhält eine weitere Gruppe für 15 Kinder. Dazu wird das Untergeschoss komplett umgebaut, ein neuer Personalraum und zwei neue Nebenräume eingerichtet. Dadurch werde im Erdgeschoss Platz für die vier Gruppenräume geschaffen, berichtet Sozialdezernentin Sabine Bergold.

Seit Januar wird umgebaut. Zurzeit reißt eine Firma die Fliesen in den alten Umkleieräumen ab. Dort werden Toiletten für die Kinder gebaut, aber auch für Personal und Besucher des separat zugänglichen Mehrzweckraums, der weiterhin nachmittags und abends den Vereinen zur Verfügung steht. Einige neue Zwischenwände sind bereits gestellt. Zurzeit verlegen gerade die Elektriker neue drei- und fünfadrig Kabel, damit ausreichend Energie für LED-Leuchten, Präsenzmelder, Haus- und Bürotechnik fließt. Nur im ehemaligen Jugendraum liegen bereits neuere Kabel, kurioserweise dank einer Initiative der Jugendlichen, die ihn früher nutzten und in Eigenregie die Elektrik modernisiert haben. Etwas, das so heute gar nicht mehr in städtischen Räumen möglich wäre. Arbeiten an Heizungssteuerung, Wasserleitung und Sanitäranlagen stehen noch aus.

Verantwortlich für den Umbau ist Alwin Dörr. Die Stadt hat den früheren Stadtarchitekten aus dem Ruhestand geholt. Als Bauleiter koordiniert er die Abläufe auf der Baustelle. „Trotz Lieferengpässe beim Material und voller Auftragsbücher sind die Handwerker bis jetzt im Plan“, berichtet er stolz und geht davon aus, dass die reinen Umbauarbeiten im Mai fertig sind. Bürgermeister Alexander Simon rechnet mit Baukosten in



Alexander Simon (li.), Sabine Bergold und Alwin Dörr im Gespräch mit den Elektrikern Tim Fricke und Julian Ernst (v.re.).
Foto: Beate Schuchard-Palmer

Höhe von 150 000 Euro und knapp 50 000 Euro für die Einrichtung. Sabine Bergold kündigt die Eröffnung der neuen Gruppe für den 1. August an, den Beginn des neuen Kindergartenjahrs,

hofft aber, dass der Umbau etwas früher fertig wird.

Der langgezogene, ehemalige Versammlungsraum der Schützen bietet künftig Platz für einen Personalraum und einen Nebenraum für eine der Kindergartengruppen. Den schon lange leer stehenden, Jugendraum möchten die Erzieherinnen in einen „Snoozle“-Raum verwandeln, wo die Kinder sich auf Matratzen und riesigen Kissen entspannen. Die Schießanlage, ein langgestreckter, fensterloser Raum samt Nebenraum wird zum Lagerraum fürs Stadtarchiv umgebaut.

Der separate Vereinsraum hat eine Zwischenwand für ein Materiallager erhalten und wird künftig vormittags auch vom Kindergarten als Mehrzweckraum genutzt. Der darüber liegende große Raum im Erdgeschoss wird ein neuer Gruppenraum, wegen seiner Größe allerdings nur für 15 Kinder. Dank der neuen Nebenräume erhalte die Einrichtung allerdings auch die Genehmigung, dass am Nachmittag insgesamt 25 Kinder mehr als am Vormittag betreut werden.

Wegen der geplanten Erweiterung des Kindergartens muss die Stadt eine neue Betriebserlaubnis für den gesamten Kindergarten beantragen – das heißt, sie muss auch alle heute geltenden Auflagen erfüllen. Diese sehen für jede Kindergarten-Gruppe einen Nebenraum vor. Dass zwei Nebenräume nun im Untergeschoss liegen, sei mit dem Jugendamt des Kreises abgesprochen, so Bergold. Die Treppe vom Erdgeschoss ins Untergeschoss erhalte deshalb auch ein kindgerechtes Geländer. bpa

Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein



Unser Angebot

Kranken- und Altenpflege

- Körperpflege
- Palliativpflege
- Hilfen im Bereich der Ernährung

Behandlungspflege

- Wundversorgung
- Injektionen
- Kompressionstherapie
- Medikamentenüberwachung



06198/3060552 diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de www.diakoniestation-niedernhausen.de

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Freitag, 4. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.
17.00 Uhr Bremthal: Gottesdienst zum
Weltgebetstag, s.u.

Samstag, 5. März

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier, beglei-
tender Kinderwortgottesdienst im
Pfarrheim

Sonntag, 6. März

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier
11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier
16.15 Uhr Niederjosbach: Familienkatechese
mit den Erstkommunionfamilien

Dienstag, 8. März

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse
18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. März

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 10. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für die Gottesdienste ist eine telefonische
Anmeldung bis freitags 12 Uhr im Zentralen
Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) er-
forderlich. Es gilt die Pflicht zum Tragen einer
FFP2- oder OP-Maske durchgehend während
des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt,
in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehl-
halten im Rathausweg ist geschlossen. Die
Bücherei in Niederjosbach bietet an jedem
zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr
jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmel-
dung unter [https://cutt.ly/kinderbuecherei_mae-
rz_22](https://cutt.ly/kinderbuecherei_mae-rz_22). Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos
unter buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine
Krabbelgruppe nach Voranmeldung jeden
Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-
Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder
im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr).
Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 0162 695 41 73.

ERSTKOMMUNION: Zweiter Elternabend
zur Erstkommunion am Freitag, 11. März, 20
Uhr – der Ort wird noch bekanntgegeben.

FASTENZEIT: Morgenlob jeden Freitag im
März, sowie am 1. und 8. April jeweils 7.30 Uhr
in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames
Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** jeden Mitt-
woch im März, sowie am 6. und 13. April jeweils
18 Uhr im GZ Niederjosbach.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdecker-
gruppe für Grundschulkinder** am Sonntag,
13. März, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhaus-
en. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon
0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

WEITERE: Gottesdienst zum **Weltgebetstag
der Frauen** am Freitag, 4. März, 17 Uhr im GZ
Emmaus. 2G+-Regel, Kontaktdaten zur An-
meldung siehe unter Ev. Emmausgemeinde.

**GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des
Ortsausschusses Bremthal** am Mittwoch, 9.
März, 19.30 Uhr im Pfarrheim.

**KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors
Instrument Stimme** dienstags 15.25 bis 16.10
Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45
bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjos-
bach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Bir-
git Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag,
11. März, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

Kirchliche Nachrichten

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferent, Tel. 57 66 30

andrea.hoefling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner

Tel. (0 61 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,
pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr
Telefon: 3 20 46 und 3 20 47 – Zutritt nur mit
FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Friedensgebet in St. Jakobus

Erschüttert und fassungslos über die Ereig-
nisse in der Ukraine ist die St. Jakobus-Gem-
einde und lädt deshalb alle zum Friedens-
gebet mit Liedern aus Taizé am Freitag, 4.
März, um 20 Uhr in ihre Kirche in Eppstein ein.
„Wir wollen in Gemeinschaft unsere Sorgen
und Ängste vor Gott bringen und für den Frie-
den beten“, so Andrea Höfling. Anmeldun-
gen werden im zentralen Pfarrbüro, Telefon
32046 bis Freitag 12 Uhr angenommen. So
lange noch Plätze frei sind, können Men-
schen aber auch unangemeldet in die Kirche.
Es gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht.

Evangelische Talkirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste
in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 3. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

Sonntag, 6. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von
Anja Keferstein und Diana Tabor in
den Kirchengenstand sowie Taufe
von Jonathan Grescher, Vocken-
hausen (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

Montag, 7. März

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten

16.00 Uhr Konfi-Tag im Gemeindehaus

Dienstag, 8. März

9.00 Uhr Konfi-Tag im Gemeindehaus

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller
19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche
Hofheim)

Mittwoch, 9. März

15.30 Uhr Waldentdecker

19.00 Uhr Atempause digital, s.u.

Donnerstag, 10. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

• Für die Gottesdienste gilt die 3G-Regel und
Maskenpflicht.

• **Atempause digital** am Mittwoch, 9., 16., 23.
und 30. März sowie 6. April, jeweils 19 Uhr.
Infos und der Link zum Video-Treffen finden
sich unter www.talkirche.de.

• Treffen des **Männerforums Religion und
Kultur** am Dienstag, 29. März, 19 Uhr in der
Kinderkrippe, Rossertstraße 24a zur Frage, ob
der Mensch immer noch mehr Gutes tun und
Geld für wohltätige Zwecke spenden soll. Alle
Interessierten sind willkommen.

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein
Telefon 8533, Fax 343 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de,
www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und
nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33;

Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burg-
straße 55, Lisa Strahlendorf, [kontakt@familien-
zentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familien-
zentrum-eppstein.de), Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die
Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 3. März

10.00 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

19.00 Uhr donnerstags um sieben , s.u.

20.00 Uhr Die Lesestunde

Freitag, 4. März

17.00 Uhr Weltgebetstag, s.u.

Sonntag, 6. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Dienstag, 8. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 10. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben , s.u.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Mon-
tag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder
per E-Mail im Gemeindebüro (s.u.). Es gilt die
3G-Regel, so können Geimpfte und Gene-
sene beieinandersitzen. Medizinische oder
FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach
Corona-Lage möglich, Aktuelles unter [www.
emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de).

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin ge-
streamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei
YouTube unter „Bremmaus“ zu finden.

• **Gottesdienst zum Weltgebetstag** am Frei-
tag, 4. März, 17 Uhr im Gemeindezentrum
Emmaus. Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“,
Partnerländer England, Wales und Nordirland.
Anmeldung bei Traudi Ziegler (Telefon 9758)
oder Inge Reif (325 19)

• **donnerstags um sieben** – Andachten in der
Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende
zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenak-
tion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24,
Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**,
Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-
bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-
bremthal.de), www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs,
20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller
41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an
volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Talkirche: Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des
Jahrgangs 2022/2023 – in der Regel besu-
chen sie zurzeit die 7. Klasse – können im
Gemeindebüro der evangelischen Talkirchen-
gemeinde, Telefon 8533 oder per E-Mail unter
gemeinde@talkirche.de angemeldet werden.

Auch Jugendliche, die noch nicht getauft
sind, sind zur Teilnahme an der Vorbereitung
zur Konfirmation eingeladen. Ihre Taufe wird
im Laufe der Konfirmandenzeit beziehungswei-
se im Konfirmationsgottesdienst gefeiert. Der
Unterricht findet am Dienstagnachmittag statt.

Leserbriefe in der EZ:

www.eppsteiner-zeitung.de ➔ **Startseite**
untun und ➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

Post vom 18. Februar: „Die Zeichen der Zeit
richtig deuten“ – Zu unserem Beitrag „Vogel-
paradies soll Neubaugebiet weichen“ in der
EZ Nr. 7-8/72 vom 17. Februar 2022 hat das
Ehepaar van Krüchten aus Bremthal einen
offenen Brief an die Fraktionen im Ortsbeirat
Bremthal, an die Stadt Eppstein und die Untere
Naturschutzbehörde des MTK verfasst.

Post vom 21. Februar: Die lose Gruppe
der „Eppsteiner Spaziergänger“ beschreibt
ihre Sicht zum Umgang mit der Corona-Pan-
demie.

Für Pater Gaspar zählen die vielen guten Begegnungen

Im Februar 2011 kam Pater Gaspar Minja als „Pfarrverwalter“ nach Eppstein und glaubte damals selbst, dass er nur vorübergehend bleiben würde. Inzwischen ist er seit elf Jahren im Amt und für die Eppsteiner Katholiken längst zu ihrem Pfarrer geworden. Doch nun hat ihn sein Dienstherr, der Limburger Bischof, in eine neue Pfarrei berufen: Gaspar Minja verlässt die katholische Kirchengemeinde Eppstein zum 1. April und übernimmt eine neue Aufgabe in der Pfarrei St. Franziskus im Hohen Westerwald.

Auch für ihn komme der Wechsel überraschend. „Ich war gerne hier“, sagt der 62-Jährige, der am letzten März-Wochenende offiziell verabschiedet wird (siehe Infokasten).

Er habe elf sehr gute Jahre in Eppstein verbracht, zieht der Pater des Ordens Opus Spiritus Sancti seine persönliche Bilanz – auch wenn er einige Krisen überstehen musste: Zu Beginn seiner Tätigkeit 2011 musste er gegen deren Willen den Zusammenschluss der fünf Eppsteiner Kirchengemeinden zur Pfarrei St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael begleiten. 2013 kamen die ersten Bootsflüchtlinge, meist Eritreer, nach Eppstein und suchten im Eppsteiner Pfarrhaus Hilfe bei dem freundlichen Pater aus Tansania. Seit 2014 betreute ein kleines Helferteam die Flüchtlinge und suchte schon bald nach Mitstreitern. Mit dem großen Ansturm aus Syrien bildete sich der von der Kirche unabhängige Asylkreis. Dennoch blieb das katholische Pfarrbüro in der Burgstraße eine wichtige Schaltstelle für Spenden jeglicher Art.

Als großen Einschnitt erlebten Minja und seine Mitarbeiter den Missbrauchsskandal im Bistum Limburg. Auch gegen Minjas Vorgänger, Pfarrer B., wurden 2019 Vorwürfe erhoben, die aus der Zeit vor seiner Zeit in Eppstein stammen. Viele Eppsteiner seien sehr enttäuscht – von dem Pfarrer und von der Kirche. Die Kirchenaustritte nahmen seitdem sprunghaft zu. Vor dem Zusammenschluss zur Pfarrei Eppstein 2012 zählten die fünf Eppsteiner Kirchengemeinden laut Statistik des Bistums rund 5000 Mitglieder, Ende 2018 nur noch rund

4300, im Jahr darauf 4000. Ende 2021 waren es noch 3919. Die Pandemie habe diese Entwicklung noch verstärkt, glaubt Minja.

Das Thema Missbrauch habe die Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen der Pfarrei sehr beschäftigt, zumal zu den Aufgaben des beschuldigten Vorgängers die Betreuung der Firmlinge auch auf Firm-Freizeiten gehört hätten und die Begleitung bei Pilgertouren auf dem Bonifatius-Weg. Aber bis heute gebe es keine Anschuldigung aus Eppstein gegen den ehemaligen Seelsorger. Er habe mehrfach versucht, seinen Vorgänger telefonisch zu erreichen, allerdings vergeblich, berichtet Minja von seinen Bemühungen um Aufklärung.

Unabhängig von den Vorwürfen erarbeiteten Pastoralteam und Pfarrgemeinde ein Institutionelles Schutzkonzept. Der zuständige Präventionsbeauftragte in der Pfarrei ist Pastoralreferent Enrico Wagner in Hofheim.

Dann brachte die Corona-Pandemie tiefgreifende Veränderungen. Minja spricht von „umwälzenden Auswirkungen“ auf das Gemeindeleben und die pastorale Arbeit.

Im ersten Jahr der Pandemie hielt der Pater seinen Gottesdienst vor leeren Kirchenbänken. Nur das Wandlungsläuten ertönte als Zeichen für die Gemeinde. Persönliche Gespräche waren kaum möglich. Seit vorigem Jahr lud der Priester zunächst drei bis vier Besucher zum Gottesdienst. Inzwischen gibt es feste Besucherregelungen für jede der fünf Kirchen in Eppstein.

Trotz dieser Krisen überwiegen für ihn die guten Erlebnisse, sagt Minja: Die enorme Hilfsbereitschaft vieler Eppsteiner, sei es in der Flüchtlingskrise oder während der Pandemie.

Besonders beeindruckt habe ihn, mit welcher Offenheit die Eppsteiner Ökumene leben: Der Posaunenchor der Talkirchengemeinde begleite die Eppsteiner Katholiken bei der Fronleichnamsprozession – „ausgerechnet das Kirchenfest, das den fundamentalen Unterschied der beiden Konfessionen betont“, meint Minja. Im Gegenzug besuchten Katholiken den Gottesdienst zum Reformationstag in der Talkirche. Auch mit der Emmausgemeinde gebe es viele gemeinsame Erlebnisse, die von Respekt und gegenseitigem Verständnis zeugten.

Jetzt gebe es mit dem Krieg in der Ukraine eine neue Krise, deren Ausmaß noch nicht absehbar sei. Am Freitag lade die Kirchengemeinde deshalb zum Friedensgebet in die St. Jakobus-Kirche in Vockenhausen ein.

Nach dem Weggang von Pater Minja übernimmt der Leiter des Pastoralen Raums, Pfarrer Helmut Gros aus Hofheim, die Pfarrverwaltung der Pfarrei Eppstein. Zum 1. Januar 2023 steht ohnehin der Zusammenschluss zur künftigen Groß-Pfarrei St. Elisabeth mit der Pfarrei Hofheim-Krifteil an.

Gleichzeitig erwartet das Pastoralteam des Pastoralen Raumes einen neuen Priester, der die Entwicklung koordiniert. Das Bistum hat als Nachfolger für Pater Gaspar Pater Anto Batinic berufen, der zum 1. April die Seelsorge in Eppstein übernimmt. bpa



Pater Gaspar Minja

Abschiedsgottesdienst für Pater Gaspar Minja

Verabschiedet wird Pater Gaspar Minja im Gottesdienstes am Sonntag, 27. März, um 17 Uhr, in der Kirche St. Laurentius. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Sektempfang.

Schon am Samstag zuvor, in der Vorabendmesse am 26. März um 18 Uhr in Bremthal, können sich die Gläubigen von Pater Gaspar verabschieden.

Impfangebot ohne Termin im Rathaus I



Geboten werden Erst-, Zweit- und Dritimpfungen für Personen ab zwölf Jahren mit dem Impfstoff Comirnaty (BioNTech). Zudem werden bei diesen mobilen Terminen auch Viertimpfungen angeboten – **siehe ausführliche Meldung auf Seite 6** in dieser Ausgabe. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Sie können im Internet heruntergeladen werden auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden. Eine Terminvergabe gibt es nicht.

In Eppstein gibt es folgende Impftermine

- ▶ **Freitag, 11. März, von 10:00 bis 13:30 Uhr**
- ▶ **Samstag, 26. März, 13:30 bis 17:30 Uhr**

Die Termine finden statt im

- ▶ **Rathaus I in Vockenhausen
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein**

Ab sofort bieten die Varisano-Kliniken im Auftrag des Kreises zudem zweite Booster-Impfungen an. Sie laufen im Impfzentrum Hattersheim und in der Impfpraxis im Krankenhaus Bad Soden; injiziert wird der BioNTech-Impfstoff. Die Termine müssen im Voraus gebucht werden auf der Internetplattform <https://www.terminland.eu/kliniken-mtk/>.



Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733

Altgold
ANKAUF
Silber

Fachwerkstatt:

Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:

Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel ab 4,- €

(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten ab 14,- € (bis 45cm)

NEUE Öffnungszeiten: Mo+Di geschlossen
Mi-Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Hühnerschar als Ausgleich zur Arbeit auf der Intensivstation

Die Folgen der Pandemie für den Einzelnen wie für die Gemeinschaft sind ohne Zweifel belastend – und dennoch entdeckt mancher völlig neue Inspirationsquellen. Friederike Oppong aus Alt-Eppstein beispielsweise ist durch die Pandemie auf die Idee gekommen, in ihrem Garten Hühner zu halten. Sie arbeitet als Krankenschwester auf einer Intensivstation – also fiel die Entscheidung, sich die Tiere anzuschaffen, keinesfalls aus Langeweile. Inzwischen empfindet sie ihre Hühner als idealen Ausgleich zu ihrer Arbeit im Krankenhaus: „Einfach ein bisschen bei den Hühnern stehen und ihnen beim Scharren zusehen und man ist wieder geerdet“, schildert sie, wie entspannend das Leben mit Tieren sein kann.



Ruhepause auf der Gartenbank...

Die Anregung für den Neuzugang erhielt sie aus einer Reportage über die Aktion „www.rettet-das-huhn.de“. Dort kümmern sich Tierschützer um Tiere, die aus Käfighaltung gerettet wurden. „Als Laien wollten wir nicht so gern mit traumatisierten Tieren starten“, erinnert sich Friederike Oppong. Denn bei der Hühnerhaltung unterstützen sie ihre Eltern, Renate und Martin Alberts, und eine Nachbarin. Als Anfang 2020 im ersten Lockdown Kinder im Homeschooling viel Zeit zu Hause verbrachten, wurden ihre Hühner zum Hotspot für Nichten, Neffen und Nachbarskinder. Zunächst holte sich Friederike Oppong während der ersten Lockdown-Monate Elsa und Berta, zwei elegante Hühner der Rasse Vorwerk, in den Garten. Sie gelten als robust und zutraulich. Später kamen mit Lotta und Glücksfeder zwei Junghühner dazu. Die Namen haben die Nachbarskinder vergeben. Alle vier stammen von Bekannten, die selbst Hühner halten.

Auch vom Veterinäramt hatte sie bereits Besuch, der ohne Beanstandung ausfiel. Die Tiere sind ordnungsgemäß angemeldet. Bis zu zwölf Hühner dürfen im Wohngebiet gehalten werden. Ihr Unterstand erfülle auch die Regeln für den Fall eines Vogelgrippe-Ausbruchs in

der Region. Friederike Oppong hat inzwischen ein Foto-Bilderbuch mit dem Titel „Es war einmal ein Huhn...“ über Lotta und „Das Wunder der Hühnergeburt“, so der Untertitel, fertig. In Reimform beschreibt sie, wie Lotta, auch ohne Hahn, täglich ein Frühstücksei legte und dann plötzlich im vorigen Jahr Eier unter sich sammelte und zu brüten begann.

„Wir tauschten heimlich Lottas unbefruchtete Eier gegen zehn befruchtete Eier aus und waren gespannt, wie Lotta sich verhalten würde“, sagt Friederike Oppong. Die junge Henne brütete Tag und Nacht, kam nur zum Fressen und Trinken aus ihrem Nistkasten und wurde nach 21 Tagen belohnt: Acht Küken schlüpfen. Das jüngste Tier, das sich erst nach einigen Stunden und mit menschlicher Hilfe feucht und erschöpft aus der Schale gequält hatte, nannten die überglücklichen Hühnerhalter wegen seines Kampfgeists und Überlebenswillens „Jeanne d'Arc“.

Zusammen mit den anderen Küken lief es im zweiten Corona-Sommer über die Wiese. Zur Überraschung der Kinder sahen die Küken alle unterschiedlich aus: Da wuselten schokobraune Bielefelder, weiße Sussex-Hühner und

robuste Mechelner durch den Garten. Aber für Glucke Lotta spielte das keine Rolle. Alle fanden Platz unter ihrem ausladenden Gefieder und suchten dort Schutz, wenn sich am Himmel der Habicht zeigte, neben dem Fuchs die größte Gefahr für das Federvieh.

Nach einem lebhaften Sommer mit insgesamt zwölf Hühnern im Garten ist bei Friederike Oppong wieder Ruhe eingekehrt. Das kleinste der drei Mechelner Hühner, die kämpferische Jeanne d'Arc, durfte bleiben. Alle anderen Tiere hat Oppong in Eppstein und Umgebung in gute Hände ab-



... oder auf Glucke Lottas Rücken.

Fotos: privat

gegeben. Auch für die beiden jungen Hähne, die unter der Brut waren, hat sie längst neue Besitzer gefunden – „bevor sie richtig zu krähen begonnen haben und sich die Nachbarn ärgerten“, erzählt die Eppsteinerin. Einer der Junghähne hat jetzt seine eigene Hühnerschar auf dem Rödelberg, der zweite wurde auf einen Hof bei Münster vermittelt und heißt inzwischen nach seinem Herkunftsort „Eppo“. bpa

Mike Falke

Garten- u.
Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



NABU-Frühjahrsputz am Limesgraben

Am Samstag, 5. März, plant der NABU Eppstein ab 10 Uhr eine Müllsammelaktion auf seinem 500 Quadratmeter großen, von der Stadt gepachteten Naturgrundstück und lädt alle ein mitzuhelfen.

Die naturbelassene Senke am Limesgraben liegt etwas abgelegen hinter dem Bauwald auf Bremthaler Gemarkung. Sie wird zum Leidwesen der Naturschützer zur Entsorgung von Autoreifen, Kanistern, Glas- und Keramikresten genutzt. Interessierte melden sich bitte unter der E-Mail nabu-epstein@gmx.de an.

Schulung für Integrationslotsen

Das WIR-Vielfaltszentrum des Main-Taunus-Kreises bietet in diesem Frühjahr wieder eine Schulung für Integrationslotsinnen und -lotsen an. Die Schulung läuft vom 7. März bis 7. April im Landratsamt. Je nach Corona-Lage werden einzelne Teile auch kurzfristig online angeboten. Nähere Informationen gibt es unter Tel. 06192/201-2527 und -2507 oder per Mail unter wir-vielfalt@mtk.org.

„Die Lotsinnen und Lotsinnen helfen Menschen ausländischer Herkunft, Fuß zu fassen“, erläutert die Erste Beigeordnete Madlen Overdick: „Integration ist nur möglich, wenn die aufnehmende Gesellschaft die Zugewanderten unterstützt.“ Die ehrenamtlichen Lotsen unterstützen zum Beispiel bei Behördengängen oder Bewerbungen und vielerlei Fragen aus dem Alltag. In sechs Modulen zu je drei Stunden werden die Lotsen auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Dabei geht es um Themen wie Interkulturelle Kompetenz, Aufenthalt- und Arbeitsrecht, Sozialleistungen, Beratungsangebote und Vernetzung. Den Einsatz der Lotsen koordinieren und organisieren die jeweiligen Kommunen.

Das WIR-Vielfaltszentrum fußt auf dem „WIR“-Programm des Landes Hessen, die Abkürzung steht für „Wegweisende Integration Realisieren“. Das Zentrum soll die kulturelle Öffnung in Verwaltung und Gesellschaft fördern.

Friedensgebet für die Ukraine

Angesichts des Krieges in der Ukraine lädt die katholische Kirchengemeinde Eppstein am Freitag, 4. März, um 20 Uhr in der Kirche St. Jakobus in Vockenhausen zum Friedensgebet mit Liedern aus Taizé ein. Gemeindefreferentin Andrea Höfling betont: „Wir wollen in Gemeinschaft unsere Sorgen und Ängste vor Gott bringen und für den Frieden beten“. Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro, Telefon 32046, bis Freitag 12 Uhr. So lange noch Plätze frei sind, dürfen auch unangemeldete Personen in die Kirche. Es gilt die 3G-Regel und Maskenpflicht, die nötigen Dokumente sollten Besucher am Eingang bereit halten.

Weltgebetstag der Frauen

Den Gefühlen von Verunsicherung und Angst setzen Frauen aus England, Wales und Nordirland das Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ entgegen für den Weltgebetstag der Frauen am Freitag, 4. März. In Eppstein laden evangelische und katholische Frauen um 17 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Emmaus in der Freiherr-vom-Stein-Straße 24 in Bremthal ein. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Diesmal wollen sie Mut machen mit dem Bibeltext „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden“ (Jeremia 29,14).

Brautfichte: Krone gefällt, Stamm bleibt als Lebensraum erhalten



Nur noch ein Stumpf mit grünen Ästen bleibt von der Brautfichte im Wellbachtal. Fotos: Baumpflege Bechstein

Vor wenigen Tagen entdeckten Spaziergänger mit Schrecken, dass das in Eppstein als Lenzanne oder Brautfichte bekannte Naturdenkmal am Wellbach verschwunden ist. Zumindest die markante Krone wurde gekappt. Wie das Forstamt Königstein mitteilte, sei die sogenannte Brautfichte aus Sicherheitsgründen gekürzt worden. Ein Teil des Stammes bleibe aber als Habitat für Vögel, Insekten und Pilze erhalten. Die Firma Bechstein aus Krißtal hatte den Auftrag und dokumentierte die Kronenfällung per Drohnenaufnahmen. Chef Frank Bechstein berichtet: „Der Stamm wurde in etwa 15 Meter Höhe abgesägt und ist etwa ein Meter dick.“ Die Jahresringe habe man allerdings nicht gezählt.

Das Alter des Nadelbaums wurde 2015 auf rund 270 Jahre geschätzt. Demnach wurde er um 1750 gepflanzt, er könnte aber auch 50 Jahr älter oder jünger sein. Schon 1965 wurde die Brautfichte auf der „Lenzwiese“ im Eppsteiner Wald wegen ihres Alters und ihres Wuchses als Naturdenkmal ausgewiesen.

Die Dürre der vergangenen Jahre habe dem alten Baum sehr stark zugesetzt, die Krone war abgestorben, und die Gefahr, dass der Baum Äste verliert, sei immer größer geworden, so das Forstamt. Zur Sicherheit der Spaziergänger hat die Untere Naturschutzbehörde mit dem Forstamt Königstein entschieden, die bereits abgestorbene Krone der Fichte zu entfernen. Sie musste dafür stark gekürzt werden.

Der Stamm des Naturdenkmales bleibt jedoch stehen und soll zahlreichen Insekten als Lebensraum dienen. Darüber hinaus sei es den Beteiligten wichtig, dass der geschichtsträchtige Baum noch möglichst lange erhalten bleibt, schreibt das Forstamt. Mit einer Gesamthöhe von rund 36 Metern und einem Stammumfang in ein Meter Höhe von 5,7 Metern zählte sie zu einer der ältesten und höchsten Gemeinen Fichten (*Picea abies*) weltweit.

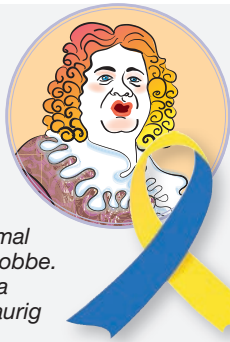
Auch Eppsteiner haben der „Lenzanne oder Brautfichte“ bereits ein Denkmal gesetzt. Der Architekt und Stadtzeichner Hans Jakob Sauer (1925-2015) verewigte sie 1985, als sie

noch in vollem Nadelkleid und prächtiger Krone stand.

Auf Anregung der ehemaligen Vorsitzenden des Verschönerungsvereins, Marga Weber, stellte die Stadt 2020 eine Infotafel an der Lichtung auf, die auch an die traurige Legende erinnert, die der sogenannten Brautfichte ihren Namen gab: „Sie heißt im Volksmund Lenzanne oder auch Brautfichte. Der Name Brautfichte soll sich auf das schöne Kätchen beziehen, das ihren Bräutigam in den Krieg Napoleons ziehen lassen musste. Er fiel und das unglückliche Mädchen erhängte sich mit ihrem Brautschleier an dieser Fichte.“ heißt es auf der Tafel. bpa

Seit dem extrem heißen Sommer 2018 ist die Krone abgestorben. Ein Mitarbeiter legt fest, wo die Säge angesetzt wird.

Ohne Worte! Oder doch? Bürger Jordan spricht:



Mein lieber Herr Putin, was nehme Sie eigentlich für Drobbe? Vielleicht probiere Sie mal en sauergespritzte Schobbe. Denn was Sie in Europa grad mache, des iss traurig und net zum Lache. Ich als Bürger Europas bin schockiert, über ihr Handeln – ja empört unn frustriert! Vielleicht iss Ihne aach de russische COVID-Impfstoff, den Sie genomme, in ihr'n Kopp gestiege und schlecht bekomme. Mir habbe genug Probleme uff de Welt, Klima, Corona, Hunger unn Länder ohne Geld. Mir wolle keinen Krieg, des iss krank und nicht in Mode, denn da wird uff Mensche geschosse unn es gibt Tote. Wir wollen in Frieden und Freiheit leben unn gesund, für Krieg gibt's nirgends uff die Welt, irgend einen Grund! Herr Jordan

Sturmschäden im Eppsteiner Wald

Die Orkane der vergangenen Wochen haben auch Schäden in den Wäldern des Hochtaunus und Vordertaunus verursacht.

Die Schadholzmenge ist nicht so hoch wie befürchtet. Allerdings fielen auch zahlreiche Bäume auf Straßen und Wege.

Die Mitarbeiter des Forstamtes kontrollierten in den vergangenen Tagen zahlreiche Waldwege und beauftragten Unternehmer mit den Aufräumarbeiten. Besonders gefährliche Gebiete, die nicht sofort geräumt werden können, wurden abgesperrt!

Dennoch ist bei einem Waldbesuch Vorsicht geboten: Teilweise liegen entwurzelte oder abgebrochene Bäume nicht auf dem Boden, sondern hängen auf den Nachbarbäumen und können durch einen Windstoß auf den Waldboden herunterstürzen. Angebrochene Äste stellen ebenfalls ein Sicherheitsrisiko dar und ein Blick nach oben ist besonders in Waldgebieten empfehlenswert, in denen der Sturm Bäume entwurzelt hat.

Im Eppsteiner Wald gab es in der Enklave „Die Mark“ bei Oberjosbach die meisten



Sturmwurf im Taunus. Foto: Forstamt Königstein/Hessenforst

Sturmwürfe. Revierförster Peter Lepke hat mehrere Arbeitskräfte beauftragt, die mit Unterstützung von Forstmaschinen die die Windwurfbäume aufarbeiten. Diese Arbeiten werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen. Dafür bittet Lepke um Verständnis: „Wir bemühen uns, die Arbeiten so zu organisieren, dass Waldbesucher bald wieder auf allen Wegen laufen können. Solange die Arbeiten andauern, bitten wir alle Waldbesucher um die strikte Einhaltung der Absperrungen.“

Tapas und Cocktails in der Burg-Lounge

Wochenlang waren die Fenster im Obergeschoss des Burg-Cafés in der Eppsteiner Altstadt mit braunem Papier verhüllt. Jetzt ist die Sicht und der Zutritt frei. Sitzgruppen mit dunklen Clubsesseln und Tischchen, eine Sofaecke und Barhocker an der Theke laden zum Verweilen ein. Wirt Abel Chamoun vom „Pflaster-schisser“, der mit seiner Familie seit einem Jahr auch das Burg-Café betreibt, hat nach Umbauarbeiten nun auch die Burg-Lounge eröffnet. Mit 50 Sitzplätzen bietet sich der großzügige Raum für gesellige Veranstaltungen, private Feiern, wie beispielsweise Trauerfeiern oder Geburtstage an, aber für auch Firmen- oder Vereinsmeetings, Lesungen oder Kunstausstellungen stehen die Servicemitarbeiter bereit. Die Räume können auch außerhalb der Öffnungszeiten des Cafés genutzt werden. Neben der reichhaltigen Getränkeauswahl an der Bar gibt es kalte und warme Tapas – kleine Appetithäppchen aus der spanischen und deutschen Küche. Sobald ein Barkeeper gefunden ist, sollen Cocktails



Über dem Burg-Café hat die Burg-Lounge eröffnet – ein gemütlicher Treffpunkt bei Tapas und gepflegten Getränken. Foto: J. Palmert

frisch gemixt werden. Auf der Sommer-Terrasse finden bei gutem Wetter weitere 40 Personen Platz in den Lounge-Sitzgruppen.

Seit Monaten schmücken die plakativen Gemälde von Künstlerin Laura Arca die Wände des Burg-Cafés. Auch im Obergeschoss stellt Chamoun interessierten Künstlern Ausstellungsflächen zur Verfügung und freut sich über Kontaktaufnahme, telefonisch unter der Nummer 5849081 oder E-Mail an burgcafe.eppstein@gmail.com.

„Erzähl!“ – Ausstellung bis 10. Juni im Landratsamt

Die Ausstellung „Erzähl!“ im Landratsamt zeigt Werke der Haussammlung im Dialog mit neuen Arbeiten aus den Künstlerateliers der Rhein-Main-Taunus Region, die in der Zeit der Pandemie entstanden sind. Unter vielen anderen sind Werke des bis zu seinem Tod in Eppstein wohnhaften Peter Lörincz, Christa Steinmetz aus Kelkheim oder dem bundesweit wegen seiner Künstlerbücher geschätzten Kai Pfankuch ausgestellt, der mit Porträts von Rimbaud und Beckett vertreten ist. Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird nach den Osterferien fortgesetzt.

Um Anmeldung zur Ausstellung und zu den Veranstaltungen wird gebeten. Auskunft erteilt das Kulturamt des MTK unter: der E-Mail kultur@mtk.org oder telefonisch unter (061 92) 201-1337.

Verschiedenes

An Ostern in die Toskana: Noch freie Plätze für Jugendliche

Zehn Tage geht es für Jugendliche ab 15 Jahren über Ostern in die Sonne der Toskana. Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg hat für die Freizeit in der Zeit vom 8. bis 18. April noch Plätze frei.

Untergebracht sind die Jugendlichen im 160 Jahre alten Bauernhaus „Uomo Morto“. Das Haus in schöner Umgebung wurde mit einem eigenen Brunnen, Sonnenkollektoren, Solarzellen und Windrad umweltfreundlich renoviert. Je nach Corona-Bestimmungen zu dieser Zeit sind Ausflüge nach Siena, Florenz oder San Gimignano möglich. Die Freizeit kostet 295 Euro. Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Informationen unter www.jugend-im-dekanat-kronberg.de oder telefonisch unter (061 96) 5601 30.

Von Bach bis zu den Beatles – Kammermusik im Landratsamt

Klassische Werke und Neue Musik in Neuinterpretationen bietet das Ensemble „Spark“ demnächst im Landratsamt. Das Kammermusikensemble tritt am Freitag, 4. März, um 19 Uhr auf. Organisiert wird das Konzert in Kooperation mit dem Kunstverein Hofheim.

Die Mitglieder des Quintetts präsentieren Werke von Johann Sebastian Bach, Luciano Berio und den Beatles. Das Ensemble will „die Präzision eines klassischen Kammermusikensembles mit der Energie und dem Biss einer Rockband“ verbinden.

Karten gibt es an der Abendkasse für 30 Euro oder im Vorverkauf für 25 Euro beim Main-Taunus-Kreis, Telefon (061 92) 201-2536 oder E-Mail kultur@mtk.org, bei Frankfurt Ticket und in der Buchhandlung am Alten Rathaus in Hofheim.

Ausstellung mit Werken von Barbara Heier-Rainer

Die Ausstellung „We are family“ der Künstlerin Barbara Heier-Rainer im KunsTraum44, Parkstraße 2, in Kelkheim ist noch bis zum 13. März geöffnet. Die Künstlerin hat ihre Familienmitglieder plakativ und großformatig im Spannungsfeld zwischen deren Charakteristiken und ihrer subjektiven Sicht auf den Menschen dargestellt.

Geöffnet ist die Ausstellung bis zum 13. März jeweils donnerstags von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Donnerstags lädt die Künstlerin zum Künstlergespräch ein.

TSV Vockenhausen: Wanderung

Die Wandergruppe des TSV Vockenhausen trifft sich am kommenden Dienstag, 8. März, um 10 Uhr am Rathaus I in Vockenhausen zum gemeinsamen Wandern.

Wanderführer Theo Wiechens führt die Gruppe nach Ruppertshain mit Einkehr im „Zauberberg“.

KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de

„Slam Eppstein Royal“ mit Jan Cönig

Unter der Regie und Moderation von Jan Cönig gastiert der Poetry „Slam Royal Eppstein“ am Freitag, 4. März, um 20 Uhr in der Aula der Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein. Ein weiteres Mal wird es einen modernen Dichterwettbewerb mit Geschichten, Poesie, Rap, Liebesgedichten und ernsthafter Lyrik geben. Jan Cönig hat diesmal Luca Swieter, Florian Wintels, Yasmin Abbas und Uli Höhmann eingeladen.

Der Eintritt kostet 12 Euro, 10 Euro für Mitglieder im Kulturkreis und 5 Euro für Schüler. Tickets können über die Internetseite des Kulturkreises gebucht oder an der Abendkasse gekauft werden.

„Bajan – von Bach bis Libertango“

Victor Pribylov spielt am Samstag, 19. März, auf seinem Bajan um 19 Uhr in der St. Laurentius Kirche Eppstein. Das Bajan ist die osteuropäische Form des Knopfakkordeons. Es hat einen wesentlich größeren Tonumfang als die bei uns bekannten Akkordeons und ist deshalb besonders gut zum Spielen klassischer Musik geeignet. Zum Repertoire von Victor Pribylov gehören Werke von Komponisten wie Bach, Vivaldi, Mozart oder Schostakowitsch, aber auch folkloristische Stücke. Der Eintritt kostet 15 Euro (Mitglieder: 13 Euro). Tickets können über die Internetseite des Kulturkreises gebucht oder an der Abendkasse gekauft werden.

„Faszination Nepal“

„Es ist wie ein Virus: wer einmal dieses Land besucht, kommt immer wieder“, sagt Hartmut Amberger aus Niedernhausen über Nepal. In einem Audivisionsvortrag stellt er das Land am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr im Bürgersaal Eppstein, Rosserstraße 21, vor.

Amberger war fünf Mal für jeweils zwei bis drei Wochen in Nepal, meist verbunden mit Trekking in einer kleinen Gruppe. Neben der Vielfalt und Schönheit des Landes zieht ihn ein fast magisches, mystisches und märchenhaftes Flair an.

Karten gibt es über die Internetseite des Kulturkreises Eppstein zum Preis von 8 Euro und 7 Euro für Mitglieder. Der komplette Eintritt geht an ein Kinderhaus in Kathmandu.

Energiearbeit mit Akupressur (TCM)

Einen Einstieg in die Welt der TCM Energieleitbahnen und Akupressurpunkte bietet Kursleiterin Livia Koll an. TCM Energiearbeit kann der Schmerzlinderung, der inneren Ausgeglichenheit und Lebensqualität, der Vitalität und den Abwehrkräften dienen.

Der Kurs findet unter Einhaltung aller Hygienevorschriften und nach 2G+ ab dem 6. Mai fünfmal freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal statt. Gebühr: 40 Euro.

Selbstverteidigung für Senioren

Klaus Stoll zeigt Seniorinnen und Senioren sechsmal mittwochs von 11 bis 12.30 Uhr Griffe zur Selbstverteidigung, die schnell und ohne Kraftaufwand erlernbar sind.

Auch die Frage der Prävention ist Bestandteil des Kurses in der Verwaltungsstelle Bremthal, der am 16. März beginnt. Gebühr: 49,50 Euro.

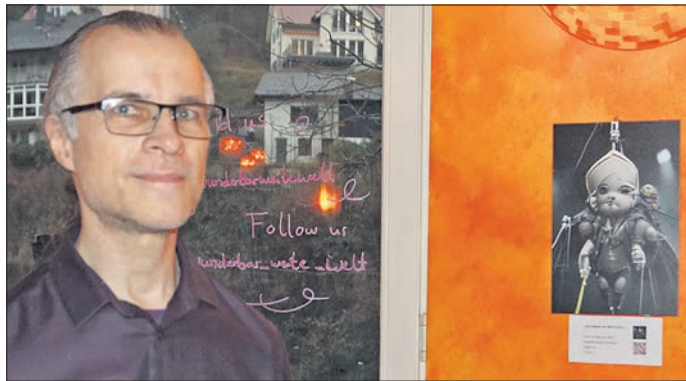
Informationen und Anmeldung über die Internet-Seite: www.kk-eppstein.de.

Computer machen Kunst – ganz ohne Menschen geht es nicht

Der Frankfurter Künstler Nikolai Richter stellt derzeit in der Wunderbar Weiten Welt im Stadtbahnhof aus. Auf den ersten Blick ist erkennbar, dass er weder Kamera noch Pinsel benutzt, um seine Werke zu erzeugen. Richter gehört mit seinen abstrakten Motiven, bizarren Wesen in surreal anmutenden Welten, vielmehr zur Avantgarde der digitalen Kunst.

Unter dem Titel „Wenn Roboter träumen oder Blicke in das digitale Unterbewusste“ zeigt der Künstler das auf Aluminium oder Acryl gedruckte Ergebnis seiner Experimente mit Hilfe von Computer-Algorithmen. Erst seit einem halben Jahr gibt es ein Programm, das eigenständig Bilder erzeugt, nachdem es auf der Basis von Milliarden Bildern im Internet trainiert wurde. Richter, der sich seit 25 Jahren mit Künstlicher Intelligenz (KI) beschäftigt, machte sich mit Feuereifer an die Arbeit.

Die im vergangenen halben Jahr entstandenen Werke stießen bei der Vernissage im Februar auf großes Interesse – die Gäste wurden von Restaurant-Chef Ralf Otto wie gewohnt mit leckeren Häppchen und Sekt bewirtet. Nicht nur die Kunst selbst rückte ins Blickfeld, son-



KI-Künstler Nikolai Richter bei der Vernissage in der Wunderbar vor seinem KI-Werk „Der König der Marionetten“. Foto: H. Mischker

dern auch ihr Entstehungsprozess. „Schon seit einigen Jahren wird zwar KI dafür genutzt, in sozialen Netzwerken jugendgefährdende oder rechtswidrige Inhalte automatisch herauszufiltern“, erklärte Richter, „der umgekehrte Weg jedoch, dass der Computer mit Hilfe intelligenter Algorithmen ein Bild herstellt, ist vollkommen neu“. Seine Aufgabe bei der Schöpfung eines Werkes sei es, Begrifflichkeiten zu wählen, um dem KI-Programm Themen vorzugeben und hierfür die richtigen Algorithmen zu finden. Farbigkeit und künstlerischer Stil beispielsweise könnten voreingestellt werden.

„Der König der Marionetten“ in Schwarz/Weiß ist eines der ersten Werke des Künstlers. Das absonderliche Phantasiegebilde in Königsrobe und mit Krönchen auf dem „Marsmännchen“-Kopf inspirierte Richter gleich zu einer

ganzen Reihe von Marionetten-Bildern. „Um eine Serie zu erzeugen, kann ich auch eine Form einstellen und damit das Bild stark vorstrukturieren“, erläuterte er.

Ein weiteres Werk trägt den Namen „Gentleman-Dämon“ und zeigt eine schwarze Fratze mit gelb leuchtenden Augen umgeben von Obstblüten. Auf dem Bild „Blumen der Furcht“ wiederum ist ein von Blüten umrahmter Abgrund dargestellt. Es gefällt dem Künstler besonders gut: „Ich mag Ambivalenz in den Motiven, wenn sie sowohl positive als auch negative Assoziationen zulassen.“ Unter den 28 Bildern, die in der Wunderbar Weiten Welt ausgestellt sind, finden sich gleichermaßen heitere und eher düstere Motive.

Richter ist immer wieder überrascht, welche Bilder der Computer mit Hilfe seiner Algorithmen erzeugt. „Von 50 Bildern ist eigentlich nur eines brauchbar“, berichtete er. Am Anfang musste er sich die Nacht über gedulden bis ein Ergebnis sichtbar war, jetzt gelingt ihm ein Bild auf Grund präziserer Vorgaben mitunter nach nur zehn Minuten.

Der Diplom-Psychologe beschäftigt sich hauptberuflich bei einer Bank mit Compliance. Die Bank selbst beauftragte ihn, mit künstlicher Intelligenz zu experimentieren. „Bank“ und „Risikomanagement“ sollten die Themenvorgaben sein. Über das Ergebnis staunten er und seine Auftraggeber nicht schlecht: Der Computer spuckte ein brennendes Haus umgeben von „Bankern“ mit verschränkten Armen aus. „Die Banken haben ein schlechtes Image“, erklärte er, das sei auch der Künstlichen Intelligenz nicht verborgen geblieben.

Die Richterschen Bilder sind noch bis Ende April in der Wunderbar Weiten Welt zu bestaunen und können zu einem Preis zwischen 70 und 200 Euro erworben werden. Der Künstler nimmt auch Auftragsarbeiten an. mi

büro KONZEPT
Norbert Ruff · office with a difference

Norbert Ruff - Ihr Spezialist für die **Büro-, Praxis- und Home Office-Ausstattung in Eppstein.**

Aktuelles unter: www.buero-konzept.com
Oder rufen Sie mich direkt an: **06198 - 58 78 09**

Männerforum: „Müssen wir immer noch mehr Gutes tun?“

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde Eppstein lädt zum nächsten Treffen am Dienstag, 29. März, um 19 Uhr ein. Es geht dabei um die Frage, ob der Mensch immer mehr Gutes tun und Geld für wohltätige Zwecke spenden soll. „Im Hintergrund steht die Erkenntnis, dass die öffentlichen Kassen bei sozialen Aufgaben meist knausrig sind, gleichzeitig aber Flughäfen, Opernhäuser, Museen und andere Einrichtungen großzügig mit Steuergeldern gefördert werden“, so die Organisatoren. Nach langer Coronapause findet das Treffen im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, statt. Alle am Thema interessierten Mitbürger sind willkommen.

Hauptgewinn des Lions Club geht nach Fischbach

Martina und Thomas Weigelt aus Fischbach nahmen vor wenigen Tagen vor der Talkirche den Hauptgewinn des Eppsteiner Adventskalenders entgegen. Philipp Sonnhalter, der amtierende Präsident des Lions Clubs, und Pressebeauftragte Christine Baldt begrüßten die Gewinner mit einem Glas Sekt. Die Weigelts können sich über einen Reisegutschein im Wert von 1600 Euro freuen und planen eine Kreuzfahrt – in Norwegen oder in der Karibik.



Die glücklichen Gewinner Martina und Thomas Weigelt mit Christine Baldt und Philipp Sonnhalter (v.li.). Foto Caren Lewinsky

Der Präsident des Lions Clubs berichtete über die Projekte, die der Club unter anderem durch den Verkauf des Adventskalenders ermöglicht. Dazu zählen die Förderung der Kinder und Jugendlichen durch die Programme „Klasse 2000“, „Kindergarten Plus“ und Spenden an die Eppsteiner Musikschule. Die Ferienspiele der Stadt Eppstein, die aktuell in Planung sind, will der Lions Club mit 2500 Euro sponsern. Auch die Finanzierung einer Aufstieghilfe für Bettlägerige im Hospiz Lebensbrücke in Flörsheim, die Unterstützungen des Hofheimer Frauenhauses und der Seniorenresidenz stehen auf der Förderliste des Lions Clubs. ccl

Maltwettbewerb gestartet

Gleichzeitig mit der Gewinnübergabe ruft der Lions Club Eppstein schon zum nächsten Malwettbewerb auf: Kinder zwischen acht und zwölf Jahren gestalten wieder das Bild für den nächsten Adventskalender, dessen Erlös wieder einem guten Zweck zukommt.

Gefragt sind Bilder von Eppsteiner Sehenswürdigkeiten wie der winterlichen Burg, der Talkirche oder dem Kaisertempel. Das Bild soll mit Filzstiften oder Tusche hochformatig in DIN A4 gemalt werden. Name, Adresse und Telefonnummer bitte mit Bleistift auf der Rückseite notieren. Bis zum 31. März werden die Bilder beim Burgglädchen in der Burgstraße in Alt-Eppstein entgegen genommen. Dem von einer Jury gewählten Gewinner wird ein Wunsch im Wert von 100 Euro erfüllt.

AUTOHAUS SEIDLER
Seidler & Sohn GmbH

Industriest. 11 - 65779 Kelkheim
Tel.: 06195/99120 - www.autohaus-seidler.de

Für Ihren OPEL oder FORD erwartet Sie bei uns ein kompetenter Kundenservice.

Jugendhandball: E2-Jugend kämpft in zwei Spielen

Eine intensive Handballwoche liegt hinter den Mädchen der E2-Jugend der HSG EppLa. Neben den regelmäßigen Trainingseinheiten standen zusätzlich noch zwei Nachholspiele auf dem Programm. Dazu musste das Team zunächst am vergangenen Donnerstag nach Wiesbaden zur Spielgemeinschaft TG-Eltville/GW-Wiesbaden.



Für das Foto zogen die EppLa-Mädchen ihre neuen Trikots an. Ihr Dank geht besonders an den Förderverein „Handball-Go“. Foto: privat

In einem intensiven Spiel hatten die Mädchen aus dem Taunus gegen einen sehr guten Gegner keine Chance. Trotzdem kämpften sie und versuchten, den deutlichen Größenachteil mit großem Einsatz wettzumachen.

Am Ende stand eine klare Niederlage, die unter dem Motto „Spielerfahrung sammeln“ einsortiert wird. Freuen konnte sich Lara über ihr erstes Tor in einem Punktspiel.

Am Sonntag ging es gegen die TSG Eddersheim. Vor dem Spiel freuten sich die Mädchen besonders darauf, endlich in den neuen „HSG EppLa“-Trikots spielen zu können. Da Eddersheim als Gast aber die gleiche Trikotfarbe hatte, musste die wE2-Jugend die Trikots doch wieder wechseln. Das führte zu einigen Tränen bei den EppLa-Mädchen, die so gerne in den

neuen Trikots gespielt hätten. Mit Beginn des Spiels war die Traurigkeit aber verfliegen und die EppLa-Mädchen zeigten ein richtig gutes Spiel. Theresa und Amelie konnten, genau wie Lara am Donnerstag, ihre ersten Tore erzielen. Die Mannschaft spielte mit viel Einsatz und es wurde versucht, die Trainingsinhalte auch im Spiel gut umzusetzen. Mit Erfolg – das EppLa-Team ging mit einer knappen Führung in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit legte Eddersheim aber noch einmal zu und die EppLa-Mädchen hatten nicht das nötige Wurfglück, um als Sieger vom Platz zu gehen. Trotzdem war Trainer Jochen Herweh mit den Leistungen sehr zufrieden.

Es spielten: Lara, Eva, Emma, Jördis, Amelie, Olivia, Lina, Laura, Carlotta, Louise, Ida, Livia.



Handballminis der Spielgemeinschaft EppLa

Nachdem bisher alle F-Jugend Spielefeste der Saison abgesagt wurden, trafen sich die F-Minis von Peter Lange und die Mädchen der F-Jugend von Katharina Herweh und Florian Niedermaier (Foto) zu einem Freundschaftsspiel in Langenhain. Nach einem gemeinsamen Aufwärmspiel führte Schiedsrichter Jochen Herweh die beiden Teams auf das Feld. Alle

zeigten vollen Einsatz, Spielverständnis sowie Mut und Geschick beim Pellen, Fangen und Werfen. Die ersten beiden Drittel dominierten die Comenius-Minis. Im dritten Drittel zeigten die F-Mädchen der Wilhelm-Busch-Halle die bessere Kondition und holten bis zum 16:9-Endstand mächtig auf. Die 25 Tore begeisterten Kinder und Eltern begeistert.



Doppelte Überraschung für Volleyball-Damen

Ein Netz voller neuer unterschiedlicher Trainingsbälle für Anfänger, Fortgeschrittene und Könnern brachte Renaud Doué am vergangenen Freitag zum Volleyballtraining der Jugend- und Damenmannschaft in die Eppsteiner Bienroth-Halle mit. Die Bälle sind ein Geschenk der Firma Décathlon an den TuS Nie-

derjosbach. Der erfolgreiche Volleyballprofi und Trainer Doué leitete überraschend an diesem Abend mit Elan und vielen praktischen Tipps das Training der Damenmannschaft. „Eine tolle Erfahrung, die Lust auf mehr macht, trotz Muskelkatergarantie“, schwärmte Ute Mauer von den TuS-Volleyballerinnen anschließend.

Stürmische „EppLa“ in Langenhain

Beim Handballspiel der Damen der HSG EppLa gegen den SV Bad Camberg stimmte die Moral von Anfang an. Der Ball wurde hinten stark verteidigt, allen voran von Steffi im Tor. Von sieben Strafwürfen konnte Bad Camberg nur zwei erfolgreich abschließen. Der Angriff der EppLa legte eine ungewohnte Durchschlagskraft an den Tag. Weniger Fehlpässe, weniger Fehlwürfe – zur Halbzeit stand es 15:9 für die Gastgeberinnen.

In den letzten zehn Spielminuten führte die EppLa mit 21:15, als Bad Camberg zur 56. Minute nochmal auf 4 Tore herankam. Die HSG konterte, aber beim Stand von 23:18 regnete es Zeitstrafen und die EppLa musste angefeuert von Trainer Rainer das Spiel bis zur 59. Minute in einer ungewohnten 3 gegen 6-Formation am Laufen halten. Kurios wurde es, als die in Unterzahl spielenden Gastgeberinnen drei Tore erzielten, die Gegnerinnen aber nur zwei. „So endete die Crunch-Time mit einem Freudestrahlen der EppLa-Damen, denn eine funktionierende Anzeigetafel zeigte den Endstand von 27:20 an“, so die Spielberichtserstatterin Lara.

Es spielten: Steffi (Tor), Anja (Tor), Jelena (6/1), Julia (1), Michi (1), Lisa-Marie, Lara (2), Laura (10/1), Alex (2), Lisa (4), Sabrina (1), Janine.

MTK: „Konsequent auf Digitalkurs“

Für den digitalen Ausbau an den Schulen stehen bis 2024 insgesamt rund 25 Millionen Euro zur Verfügung, wie der Main-Taunus-Kreis in einem Zwischenbericht zu seinem Digitalkurs deutlich macht. Aus der Gesamtsumme wird rund ein Drittel den Schulen direkt als Budget zur Verfügung gestellt. Bis 2023 sollen von diesem Geld weitere mobile Endgeräte, interaktive Displays und Beamer angeschafft werden. Es zeigte sich aber bereits im Vorfeld, dass zusätzliche Geräte benötigt werden. Die Gesamtinvestitionen müssten um weitere drei Millionen Euro aufgestockt werden, worüber der Kreistag bei den Haushaltsberatungen für 2023 entscheiden soll.

Bis 2023 sollen zudem sämtliche Schulen eine Breitbandanbindung erhalten. Die entsprechenden Ausbauarbeiten sollen in den kommenden Wochen beginnen. Das Medienzentrum des Main-Taunus-Kreises hat zudem ein entsprechendes Jahresprogramm mit Workshops und pädagogischen Tagen für Lehrkräfte und IT-Beauftragte aufgelegt.



GCC-Damenrat erweitert

Mitte Februar trafen sich die Damenräte des Gusbacher Carneval Clubs im Landgasthof „Kastanienhof“ in Niederjosbach, um Julia Esser, die Zweite Vorsitzende des GCC, in ihre Runde aufzunehmen (Foto). Vorsitzende Karin Dostal und Sitzungspräsident Jannis

Rösner nutzten die Gelegenheit, um den Damenräten den aktuellen Kampagne-Orden zu überreichen und sich bei ihnen für die Unterstützung zu bedanken. Derweil steckte die Gruppe bereits in den Vorbereitungen für die digitale Kampagne – s. Bericht/ Fotos auf S. 19.


Ihr Hyundai-Händler im MTK.

GOTTRON GmbH HYUNDAI

Autohaus R.P. Gottron GmbH

Valterweg 31 · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 061 98 - 8335 · www.autohaus-gottron.de

Wir wollen helfen...
...ab sofort gibt es bei uns **leckere Berliner und Donuts** in den Farben Blau und Gelb – den kompletten Erlös aus dem Verkauf spenden wir an die **Aktion Deutschland hilft.**
Naschen aus Solidarität mit der Ukraine!



Handball: Herren II hielten den Tabellenführer auf Trab

Bereits vor dem Spiel am vergangenen Sonntag stand für beide Mannschaften fest, dass dieses Spiel mehr Testspielcharakter haben würde. Während der verlustpunktfreie Tabellenführer HSG Hochheim/Wicker ab April in der Aufstiegsrunde um das Klassenupgrade in die Landesliga kämpft, muss sich die Mannschaft von Trainer Jens Ehrmann mit dem Kampf um den Klassenverbleib beschäftigen. Daher würden beide Mannschaften das Ergebnis ohnehin nicht in ihre jeweilige Hauptrunde mitnehmen.



Auf dem Foto prüft Rechtsaußen Marcell Sipeki den Torwart der MSG Schwarzbach. Sieben Mal war Sipeki gegen Tabellenführer Hochheim/Wicker erfolgreich. Foto: privat

Trotz alledem hatte sich die Mannschaft vorgenommen ein gutes Spiel zu absolvieren, um so in den trainierten Aspekten besser zu werden und Selbstvertrauen für das letzte wichtige Vorrundenspiel gegen die

TG Rüsselsheim am 17. März zu tanken.

Dies gelang ihnen über weite Strecken des Spiels sehr gut. Die Abwehr stand gegen den leicht ersatzgeschwächten Tabellenführer nach anfänglichen Schwierigkeiten sehr stabil. Im Angriff machte sich die verbesserte Abstimmung der Trainingseinheiten bemerkbar. Zehn Sekunden vor Ende der ersten Halbzeit nahm die Bank der HSG EppLa II beim Stand von 14:15 eine Auszeit, um den letzten Spielzug zu besprechen. Der wie geplant freigespielte Henning Wagner scheiterte nur knapp mit einem Dreher, sodass die Mannschaft mit einem

Ein-Tor-Rückstand in die Kabine ging.

Der Tabellenführer hatte sich sicherlich ein Spiel mit weniger Gegenwehr vorgestellt und versuchte in der zweiten Halbzeit, einen Gang

höher zu schalten. Doch die Landesliga-Reserve der HSG EppLa ließ sich lange nicht abschütteln. Nick Ladwig hielt die Abwehr weiter zusammen, und im Angriff gelang es immer wieder, den starken Marcell Sipeki freizuspielen. Auch Louis Lang am Kreis wusste zu glänzen und dem ebenso starken Hermann Meuer war der 20:19-Führungstreffer für EppLa II vorbehalten. In den letzten acht Minuten des Spiels ging der Heimmannschaft dann doch die Puste im Spiel „David-gegen-Goliath“ aus. Hochheim/Wicker konnte so seine Erfahrung ausspielen und gewann das Spiel letztendlich zwar verdient, aber etwas zu deutlich mit 28:23. Die Stimmung bei der Spielgemeinschaft Eppstein/Langenhain war nach dem Spiel aber trotzdem gut. Die Mannschaft geht jetzt zuversichtlich in die nächsten Trainingseinheiten vor dem Spiel gegen die TG Rüsselsheim.

Es spielten: Schreyer (1.-30.), Angnes (31.-60.); Sipeki (7), Kästner (4/2), Wagner (3/1), Meuer, N. Ladwig, Lang (je 2), Hoppe, Rosenberger, Kupec (je 1), Beckwermert.

Die erste Mannschaft musste ihre jüngsten Spiele aufgrund von wiederkehrenden Corona-Fällen ohne zeitlichen Zusammenhang immer wieder absagen. Stand jetzt geht es mit einem Auswärtsspiel bei der TG Kastel am 12. März weiter.

Tim Steinfurth: Dritter Platz bei Winterwurfmeisterschaft

Tim Steinfurth trat bei der deutschen Winterwurfmeisterschaft in Sindelfingen an. Bei sonnigem aber kaltem Wetter durfte der Eppsteiner seinen Hammer zum Fliegen bringen. In der Vorrunde lag Tim Steinfurth auf Platz 4, was ihn für den Endkampf qualifizierte. Im letzten Durchgang gelang ihm nochmal



Tim Steinfurth (l.) mit seinem Trainer Klaus Steinfurth. Foto: privat

ein guter Versuch (58,34m), der ihm einen Platz auf dem Siegerpodest (Platz 3) sicherte.

Die SGB II unterliegt dem SV Walsdorf II

Im Testspiel gegen den SV Walsdorf II zeigte die SG Bremthal II gute Ansätze und bestimmte auch in der ersten Halbzeit weitgehend das Spiel. Offensiv ließen die Bremthaler zu viele gute Gelegenheiten ungenutzt. Die Gäste kamen zwar nicht so oft vor das Bremthaler Tor, nutzten aber ihre erste Chance in der 14. Minute zur 1:0-Pausenführung.

In Hälfte zwei waren gerade mal fünf Minuten gespielt, da legte Walsdorf das 2:0 nach. Der zweite Treffer schien die Gäste zu beflügeln, aber Jason Junkert im Bremthaler Tor hielt seine Mannschaft mit guten Paraden im Spiel. Offensiv fehlte es der SGB weiterhin an Glück: Ein strammer Schuss von Tobias Kreuter klatschte nur an die Torlatte, und als Titzian Iglesias Weber allein vor dem Torwart auftauchte, parierte dieser gekonnt. Zu allem Überfluss kassierte die SGB II in den Schlussminuten noch zwei weitere Treffer zum 0:4-Endstand.

Das Spiel der **ersten Mannschaft** gegen



Bremthals Torhüter Jason Junkert muss sich strecken. Foto: Jochen Haupt

Walsdorf wurde auf Wunsch des Gegners auf Dienstag, 1. März, um 20 Uhr verschoben.

Der Rundenstart für die SGB in der Kreisoberliga ist am Sonntag, 6. März, um 15.30 Uhr zu Hause gegen den FC Lorsbach.

Die zweite Mannschaft startet in der Kreisliga B aus der Winterpause ebenfalls am 6. März zu Hause gegen den FC Türk Kelsterbach. Anpfiff ist um 13 Uhr. Sollte es zu Zeit- oder Terminverschiebungen kommen, versucht die SGB, die Fans rechtzeitig über die Website oder Facebook zu informieren.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Pop-Up und Mitternachtssport für Jugendliche

Das Team der Eppsteiner Jugendarbeit ist mit der neuen Kollegin Maike Baxa (38) wieder komplett. Jugendarbeiter Johannes Herr (36) trug nach der Kündigung seiner Kollegin einige Monate allein die Verantwortung und startete trotz Winterkälte und Pandemie ein Pop-Up-Angebot für Jugendliche in den Stadtteilen. Wetterbedingt fiel das erste Treffen 2022 buchstäblich ins Wasser. Am kommenden Dienstag, 8. März, versuchen die beiden erneut, Jugendliche anzusprechen. Passend zum Internationalen Frauentag stehen sie ab 13.30 Uhr mit Info-Material und Gesprächsangebot zum Thema „Geschlechtergerechtigkeit“ am Eppsteiner Bahnhof. Die beiden Jugendarbeiter hoffen, „dass wir einige Schülerinnen und Schüler für das Thema interessieren können“. Zum nächsten Pop-Up-Treffen mit Spiel-, Sport- und Spaßangebot kommen die Jugendarbeiter am Montag, 14. März, auf den Bolzplatz in Niederjosbach, am Donnerstag, 24. März, zum Bolzplatz am Rathaus Vocken-

hausen und am Mittwoch, 30. März, an die Skateranlage in Bremthal, jeweils von 14.30 bis 18 Uhr, vorausgesetzt, das Wetter ist gut. Dort haben Jugendliche die Möglichkeit, Johannes Herr und seine neue Kollegin kennenzulernen.

Am Samstag, 12. März, bieten die beiden zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie ein Mitternachtssport-Angebot in der Bienroth-Halle der Freiherr-vom-Stein-Schule an und hoffen auf große Resonanz. „Wir beginnen erst mal mit den beliebtesten Sportarten Basketball und Fußball“, meinte Herr, „und sammeln dann weitere Vorschläge für künftige Mitternachtssport-Angebote“. Die Aktion ist für zwei Altersgruppen: von 19 bis 21 Uhr sind die Zehn- bis 14-Jährigen eingeladen, von 21 bis 24 Uhr alle, die älter als 15 Jahre sind

Der nächste Termin ist bereits für Samstag, 9. April, avisiert. Weitere Infos unter johannes.herr@eppstein.de oder maike.baxa@eppstein.de – oder im Internet, Stichwort „Jugendarbeit Eppstein“. bpa

Straßenbau und Sperrung bei Lorsbach erst 2023

Die Bauarbeiten für die neue Stützmauer in der Klärwerkskurve bei Lorsbach beginnen wahrscheinlich erst im März kommenden Jahres. Das teilte das Straßenbauamt Hessen Mobil vor einigen Tagen mit. Mit einer Planänderung: Statt einer zwölfmonatigen Vollsperrung der Straße komme man nun mit vier Monaten Vollsperrung der L3011 bei Lorsbach aus. Dafür verlängere sich die reine Bauzeit von zwölf auf 16 Monate.

Zwölf Monate lang wird der Verkehr halbseitig geführt: Fahrzeuge aus nördlicher Richtung fahren von Lorsbach Richtung Hofheim-Kernstadt. Wer in die andere Richtung unterwegs

ist, muss einen weiten Umweg über Fischbach und Kelkheim in Kauf nehmen. Der Umweg über Langenhain ist zwar offiziell nicht als Umleitung ausgeschildert, ist aber ebenfalls eine Alternativstrecke. Nur Schwerlastverkehr darf nicht durch Alt-Lorsbach fahren.

Der Neubau der Stützmauer sei unverzichtbar, betont Hessen Mobil. Die Traglast wird auf 3,5 Tonnen verstärkt. Die Bauwerksprüfer haben der Verschiebung der Sanierung zugestimmt. Allerdings sei wegen des kritischen Zustands der Mauer im Laufe des Jahres mit Eingriffen in den Straßenverkehr zu rechnen.

176 000 Euro vom Kreis für Sportvereine

Mit insgesamt rund 176 000 Euro hat der Main-Taunus-Kreis im vergangenen Jahr die Arbeit der Sportvereine unterstützt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden damit unter anderem der Jugendsport, Trainingsstunden, die Teilnahme an Meisterschaften, der Kauf von Sportgeräten und Fortbildungen gefördert. Neben diesen Zuschüssen wurden Zuschüsse für Bauvorhaben in Höhe von insgesamt fast 31 000 Euro bewilligt.

Wie Cyriax herausstellt, sind die Zahlungen freiwillige Leistungen des Kreises, keine gesetzlichen Vorgaben: „Der Sport ist ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung und auch zum gesellschaftlichen Leben“, fasst Cyriax zusammen. „Er ruht auf den Schultern von Ehrenamtlichen. Besonders unter den Herausforderungen der Corona-Pandemie brauchen die Vereine unsere Unterstützung.“

Cyriax zufolge hat der Kreis beispielsweise knapp 113 000 Euro als Zuschuss für den Jugendsport gezahlt und weitere rund 31 000 Euro für Übungsleiterstunden. Die Höhe der Zuschüsse richtete sich nach den Mitgliederzahlen und den geleisteten Trainingsstunden.

Mehr als 25 000 Euro bewilligte der Kreis als Zuschuss für Sportgeräte. Dazu zählten Turngeräte, Boote, Tore, Tischtennisroboter und Tauchausrüstung. Weitere Gelder gab es für die Teilnahme an Meisterschaften, und auch Vereinsjubiläen wurden unterstützt.

Außerdem hat der Kreis die Vereine mit einem Angebot an Fortbildungen unterstützt. Fast 1200 Engagierte konnten sich per Webinar über Mitgliederversammlungen, Satzung, Steuern und die Vorstandsarbeit weiterbilden. Weiterhin erhalten die Vereine Zuschüsse für die Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern.

Hier gibt es Cyriax zufolge derzeit einen sehr großen Bedarf, da den Vereinen durch Corona sehr viele Übungsleiter nicht mehr zur Verfügung stehen und nun neue Engagierte gesucht und ausgebildet werden müssen.

Der Sportkreis Main-Taunus konnte mietfrei Räume in der Kreissporthalle nutzen und erhielt zudem einen Zuschuss für seine Verbandsarbeit.

walle in wallau

DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Ausstellung Heiztechnik
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Fußbodenheizung

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

OGV Niederjosbach: Kurs für den richtigen Obstbaumschnitt

Der Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach bietet einen Obstbaumschnittkurs am Samstag, 26. März, ab 10 Uhr auf der Streuobstwiese des Vereins am Kamm in Niederjosbach an. Nach einer theoretischen Einheit mit Fragerunde an die Experten für Obstbaumschnitt Michael Dörr, Sven Kilb und Lars Zickwert werden Gruppen aufgeteilt, und es wird zur Tat geschritten. Im Nachgang können noch offene Fragen bei Bratwurst, Brötchen und Getränken besprochen werden. Der Imbiss ist in den Gebühren von 15 Euro und 10 Euro für Mitglieder inbegriffen. Der Verein weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass der Jahresbeitrag des Vereins nur 8 Euro beträgt und sich eventuell eine Mitgliedschaft anbietet. Anmeldungen werden unter E-Mail an ogv-niederjosbach@gmx.de entgegengenommen, Fragen unter der Mobilnummer 0151 2004 61 43 beantwortet.



„Atempause“ digital während der Fastenzeit

Während der sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern lädt PfarrerIn Heike Schuffenhauer von der Talkirchengemeinde jeweils mittwochs um 19 Uhr digital zu einer Atempause für Leib und Seele ein. Die Abende knüpfen an die Themen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an.

Diese steht 2022 unter dem Motto: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Die Themen der einzelnen Abende lauten beispielsweise „Mein Ziel“, „Loslegen“ oder „Dranbleiben“. Gespräch und Austausch sowie Phasen der Stille sollen die digitalen Zusammenkünfte prägen. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Nähere Infos sowie der Link zum Video-Treffen, an dem sich auch nur hörend teilnehmen lässt, sind auf der Homepage der Talkirchengemeinde www.talkirche.de zu finden.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

ICH WÜNSCHE MIR

eine exklusive Gardinen-Dekoration,
maßgefertigt nach individuellem Entwurf,
repräsentativ und außergewöhnlich
– in anspruchsvoller, höchster Qualität.
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Ildsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 – 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 – 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



Christoph Striedter & Besenmann Dirk Büttner



Viel Gesang und viele Kostümwechsel bei den „Knallbonbons“. Bildschirmfotos: gcc-ev.de

Beim GCC gilt die 1G+2C-Regel

Der GCC hat schweren Herzens auf Umzug, Prunksitzung und Tanz-Veranstaltung verzichtet und beschränkt sich auch in der Kampagne 2022 auf seinen Online-Auftritt, stellte aber pünktlich zum Fastnachtswochenende ein abgespecktes Bühnenprogramm online: Sitzungspräsident Jannis Rösner begrüßt virtuelle Besucher zur Knallbonbon-Show: „Mit Blechblasmusik, Radau und Gusbach Helau“.

Die Frauengesangstruppe „Die Knallbonbons“ bahnt sich mit Klarinette, Hörnern, Saxophon und Trompete den Weg zur Bühne und bietet fast 15 Minuten lang Blödsinn, Gesang und zahlreiche Kostümwechsel: Die acht jung gebliebenen Alten schmettern in Kittelschürze: „Wir sind schon lange auf der Bühne und machen jeden Blödsinn mit“. In Pettycoats gedenken sie musikalisch der Pandemie-Folgen:

„Wir wollten doch so gern auf unsere Bühne gehen, durften nicht so dicht beieinander stehen“, enden mit einem optimistischen „Wir feiern wieder Fassenacht!“ und wechseln vom roten Frack mit Zylinder ins Clownskostüm.

Dirk Büttner als Besenmann und Dr. Christoph Striedter als Arzt im weißen Kittel sinnen über die wunderliche Zeit nach mit den sich ständig ändernden Regeln: „Mit den ganzen Regeln komm’ ich durcheinander“, seufzte der Besenmann und bekommt von Striedter eine klare Ansage: „Hier gilt die 1G+2C-Regel“ – und sofort die Erklärung: „Ei, GCC!“

Die Gardetanzgruppe „Schnuggelscher“ zeigt viel Bein und eine flotte Polka.

Außerdem stehen auf der Internetseite gcc-ev.de Videos, Mitschnitte und Fotogalerien früherer Kampagnen.



bpa Mit Blasmusik und Radau zur Fastnacht.

Eppsteiner Minikorso verteilte an Fastnacht Freude

Am Fastnachtssonntag strahlte die Sonne auf den vielleicht kleinsten Karnevalsanzug, den es je in der Region gab. Der Verein „Eppsteiner Kids und Freunde“ hatte tagelang liebevoll gestaltete Geschenkütchen mit selbst gebackenen Keksen mit Smiley-Gesichtern und Clownfiguren aus Lollies vorbereitet. Die Mitglieder informierten sich fortlaufend per Handy über den Stand der Vorbereitungen. Bis zuletzt wurden weitere Kinder darüber angemeldet. Keine Mühen wurden gescheut, um Kindern, Eltern und Freunden eine Freude zu bereiten. Banner für die Autos wurden gestaltet mit den Aufschriften „abwechslungsreiche Action für Eppsteiner Kids & Freunde“, „Unser Knaller 2021 – Filmprojekt 7 Zwerge“, „Alles steht Kopf“ und „Alles hat ein Ende, Corona wird Legende“, sowie Clownsmotive für das Clownsauto. Wer wollte, konnte dort eine kleine Spende oder eine Dankschön-Karte abgeben. Mit einer Luftballon-Taube, dem Friedenssymbol, wurde auf den Krieg in der Ukraine aufmerksam gemacht.

Unterstützt wurde die Aktion durch etliche Sponsoren. Nun darf der Verein sich auch offiziell so nennen, da vor kurzem die ersehnte Post mit dem Eintrag ins Vereinsregister vom Amtsgericht Königstein gekommen war.

Schon für die Vorbereitung der fünf Wagen hatten sich alle Helfer testen lassen. Helmut Kopecky alias Herr Google aus dem Film 7 Zwerge schmückte die Wagen, Andrea Maurer, als Hexe aus dem gleichnamigen Film verkleidet, verteilte die Dekorationen und das Wurfmaterial. Nur die Lollies und Smiley-Kekse durften nicht geworfen werden. Auch Heiko und Nicole Krakow waren voller Eifer mit den Söhnen Dominic und Marc dabei. Regina Mar-



Andrea Mauer und ihre Helfer vor dem Start zum Fastnachts-Korso. Foto: privat



Die Kinder freuten sich und stopften sich die Taschen voller Süßigkeiten. Foto: privat

tin und Wilhelm Mauer ebenso. Linda Kratz übernahm die Aufgabe, per Handy den aktuellen Standort während der Tour zu posten, damit wartende Eltern wussten, wann sie den Zug erwarten durften. Der zwölfjährige Dominic war entzückt, mit lautem „Helau“ auf seinen Freund Kilian Lewinsky zu treffen, der den Wagentross als Bonbonwerfer unterstützte. Er wurde später von seiner Schwester Annika abgelöst, die glücklich bis in den Abend hinein Süßigkeiten verteilte.

So fuhr die kleine Karnevalskolonie eine lange Route, vom Bahnhof durch die Eppsteiner Altstadt, über Vockenhausen, Oberjosbach, Niederjosbach, Niedernhausen und Bremthal bis nach Naurod. Hupend mit Warnblinker und lauter Faschingsmusik begrüßten die fünf bunt geschmückten Fahrzeuge die Familien. Im vergangenen Jahr waren 60 Kinder angemeldet, diesmal 196. Und obwohl einige närrische Fahrer wegen Corona- und anderer Erkrankungen absagen mussten, fanden sich Freunde, die

für sie einsprangen. Am Rosenmontag fuhr der Karneval-Minikorso auf vier Fahrzeuge geschrumpft den Naturkindergarten in Vockenhausen, den Kindergarten in Lorsbach und die Seniorenresidenz in Eppstein an, wo frisch besorgte Kreppel an die Mitarbeiter überreicht wurden, damit diese sie an die Senioren verteilten.

Andrea Mauer und Helmut Kopecky freuten sich über die Spenden und viele Handabdrücke auf buntem Tonpapier – So entstand ein großer bunter Teppich aus mit persönlichen Grüßen versehenen Papierhänden. Das Helferteam war sehr zufrieden, ein wenig Normalität, närrische Freude und Herzenswärme weitergegeben zu haben. Jetzt bereitet der Verein sich schon auf seine nächste Aktion vor: die Osterführung in der Eppsteiner Altstadt. Dafür sind zwei Termine vorgesehen, am Samstag, 2., und Sonntag, 3. April. Anmeldungen sind bis 20. März unter eppsteinerkidsfreunde@yahoo.de möglich – auch für Nichtmitglieder. ccl

Kiez&Ko: Re-Opening mit Weinmesse im ZAK

Bis Ende 2021 gab es in der Wiesbadener Straße 9 in Niedernhausen den Weinladen & Ginkeller Vino della Casa. Seit der Schließung hat sich einiges getan: Mit Kiez&Ko konzentriert sich der Sommelier – und auch vorheriger Inhaber – Michael Kietzmann mit seinem Team auf deren Kerngeschäft aus Schulungen, Seminaren und Vorträgen rund um Wein, Spirituosen, Sake und Nachhaltigkeitsthemen in der Gastro- und Getränkebranche und darüber hinaus. Und man setzt auch in Niedernhausen neue Ideen um.

Für den Standort im Taunus heißt das: Geöffnet wird freitags ab 15 Uhr das Hoftreiben: Bis 19 Uhr können hier Empfehlungen im neuen Hof genossen werden, man kann sich austauschen, klönen und ins Wochenende starten. Jeden Freitagvormittag fährt das KIEZ&KO-Weintaxi durch den Ort und liefert Bestellungen aus. Samstags hat dann der Concept-Store geöffnet: Von 10 bis

15 Uhr kann man stöbern, shoppen und probieren. Denn eine Verkostungszone mit neuen Produkten ist jeden Samstag fest eingeplant. Und auch das Hoftreiben findet am Samstag zwischen 10 und 15 Uhr eine Fortsetzung – inklusive wechselndem Sake-Signature-Drink.

Bevor es am Freitag, 11. März, erstmals richtig los geht, läutet das Team das neue Konzept mit einer Weinmesse ein: Am Samstag, 5. März, ist ab 10 Uhr der Concept-Store geöffnet: Mit prickelndem Empfang im Hof und Weinmesse ab 12 Uhr im „ZAK – Zentrum Alte Kirche“ in Sichtweite. Hier zeigen zehn Winzer neue Weine und Jahrgänge und laden bis 17 Uhr zum Probieren und Fachsimpeln ein. 5 Euro Eintritt werden bei Bestellung angerechnet. Zutritt ohne Voranmeldung, 2G, Maskenpflicht und AHA-Regel (Änderungen vorbehalten).



Sommelier Michael Kietzmann (Mitte) startet mit Kiez&Co neu durch.

FUGA lockt die Menschen ins Autal

In Eppsteins Nachbargemeinde Niedernhausen tut sich was. Die Gemeindeverwaltung, die Interessengemeinschaft „Nette Gewerbetreibende Niedernhausen“ und der Niedernhäuser Anzeiger planen ein großes Familienwochenende im Autal. Bereits 90 Firmen und zwölf Vereine haben sich für die Ausstellung in der Autalhalle und im Außenbereich angemeldet. Nach zehn Jahren seit der vorigen Gewerbeausstellung und nach den Einschränkungen in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie, hoffen die Veranstalter auf ein „ausgehungertes Publikum“.

Die Messe am letzten Wochenende im Mai, 28. und 29. Mai, startet am Samstagmorgen mit einer Eröffnungsfeier auf dem Sportplatz. Olympiasieger Eberhard Gienger wird zum zweiten Mal mit dem Fallschirm in Niedernhausen einfliegen, gesponsert von der Mainova. Zum 100-Jährigen des SV Niedernhausen schwebte der ehemalige Welt- und Europameister am Reck bereits 2013 mit dem Fallschirm ein. Neben vielen Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen stellen sich auch Vereine vor. Es gibt reichlich Essen und Trinken. Ein Zauberer wird bei den kleinen Gästen für große Kinderaugen sorgen. Ein Schnellzeichner, eine Fotobox, ein Flugsimulator, ein Fahrsimulator und der größte „Pac Man“ der



In der Autalhalle Niedernhausen und auf dem angrenzenden Sportgelände steigt die Freizeit- und Gewerbeausstellung FUGA.

Welt sind einige der Attraktionen, mit denen die Veranstalter die Besucher auf die Freizeit- und Gewerbeausstellung im Autal, kurz FUGA, locken möchten. Auf einer Bühne im Außenbereich werden Musik, Tanz und weitere Aktionen angeboten. Am Samstag schließt sich der Bunte Abend auf dem Sportplatz an (19 Uhr) und bietet drei Stunden Lichtshow mit Comedy, Travestie, Tanz, Bauchredner und Musik. Der Eintritt zur FUGA ist frei, der Besuch des Abendprogramms kostet 10 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Kiosk Martina's Häuschen in der Bahnhofstraße 19 in Niedernhausen. Am Sonntag öffnet die FUGA von 10 bis 17 Uhr.

Wer sich mit einem Stand auf der Messe präsentieren möchte, meldet sich per E-Mail bei haiko.kuckro@niedernhaeuser-anzeiger.de

Verschiedenes

Brut- und Setzzeit beginnt:

„Umsichtig sein, Arten schützen“

Zu einem umsichtigen Verhalten wegen der Brut- und Setzzeit hat Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick aufgerufen. Wildtiere bekommen jetzt ihren Nachwuchs und seien deshalb besonders sensibel für Störungen. Gehölze dürften wegen der Vogelbrut jetzt nur in bestimmten Ausnahmefällen zurückgeschnitten werden, das Gleiche gelte für Baumfällungen. Sie müssten vorher mit der Unteren Naturschutzbehörde beim Main-Taunus-Kreis abgestimmt werden.

Von März bis September seien Wildtiere besonders sensibel für Störungen. Wer spazieren geht, sollte Hunde nicht fernab der Wege über Wiesen, Ackerflächen und durch Gebüsch laufen lassen. Auf Äckern können Gelege von Feldlerche oder Rebhuhn zerstört werden. Auch Menschen sollten die landwirtschaftlichen Flächen nicht betreten, da Bodenbrüter gestört und die Einsaat der Landwirte beschädigt wird.

Wenn Hunde an Jungtieren wie Rehkitzen schnuppern, werden die Eltern ihre Jungen möglicherweise nicht weiter versorgen. Außerdem kann aufgeschrecktes Wild auf der Straße zu Unfällen führen. In Naturschutzgebieten müssen Menschen auf den Wegen bleiben und Hunde an der Leine geführt werden; Verstöße werden mit Geldstrafen geahndet.

Wer in der warmen Jahreszeit draußen picknickt, sollte seine Abfälle mitnehmen. Hungrige Füchse, Igel und Mäuse könnten sich beispielsweise an offenen Dosen die Schnauze verletzen.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Keine falschen Hoffnungen für Gas in Ehlhalten

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit großer Mehrheit beschlossen, von dem Sonderkündigungsrecht des mit der Mainova AG bestehenden Konzessionsvertrages Gas keinen Gebrauch zu machen. Konsequenz einer solchen Kündigung wäre die Übernahme des Gasnetzes und dessen Betrieb durch die Stadt gewesen. Dies nahm die FWG-Fraktion erneut zum Anlass, nach langen Diskussionen zum wiederholten Male die Prüfung einer Gasversorgung des Ortsteiles Ehlhaltens zu fordern. Eine solche Prüfung fand zuletzt im Herbst 2020 statt und wurde von der Mainova abschlägig beschieden. Die angenommenen möglichen Anschlüsse ergaben in Relation zu den Kosten einer Erschließung auf einen Zeitraum von etwa 30 Jahren, dass das Projekt nicht wirtschaftlich sei.

Unter dem Gesichtspunkt der sich verändernden rechtlichen Rahmenbedingungen, neuen Richtlinien bei der Förderung und immer kürzeren Innovationsintervallen erscheint es fraglich, verstärkte Anstrengungen und Geld in die fossile Brückenenergie Gas zu investieren. Die CDU-Fraktion unterstützt den Ansatz der Ehlhaltener Ortsvorsteherin Martina Smolorz, die in Absprache mit den Energieversorgern Alternativen finden möchte und diese zu einer Frage- und Beratungsrunde in den Ortsbeirat einlädt. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger bei dem alle betreffenden Transformationsprozess mit den enormen Herausforderungen und Belastungen nicht alleine zu lassen.

Dirk Büttner

Sichern Sie Ihre Schätze!

Videos Mini DV, VHS, VHS-C je 60 min. € **12,-**
Super 8 je Min. ab € **1,55**

Dias digitalisieren ab 200 Stck. je € **7,20**
inkl. Umsortieren und digitale Nachbearbeitung

Eppsteiner Zeitung
Burgstr. 42 · im Alten Rathaus
Eppstein · Tel. 061 98 8529
www.eppsteiner-zeitung.de

jeweils zzgl. € 4,-/DVD bzw. € 11,90/USB + Versand

RE-OPENING & WEINMESSE IM ZAK

Eröffnung Concept-Store und Sektempfang im Hof
SA 5. März / 10 - 15

10 Winzer mit neuen Weinen im ZENTRUM ALTE KIRCHE
Eintritt 5€ wird beim (W)Einkauf gutgeschrieben
SA 5. März / 12 - 17

Wiesbadener Str. 9+15
65527 Niedernhausen

2G-Teilnahme
ohne Voranmeldung

KIEZUNDKO.DE



KIEZ&KO
natürlich trinken



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

+ Kleider, Geschirr, Haushaltswaren
Spielsachen, Babyartikel...

- + Spielecke
- + Kindergeburtstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

Wir sind für Sie da! + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do + Fr 10.00 – 13.00 Uhr
Di, Do + Fr auch 15.00 – 18.00 Uhr

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 588 00 04

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**

- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfall- Instandsetzung
- Oldtimer/ Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge

Klaus-Dieter Menzel

Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de

GELBE + KOLLEGEN
Unfallschaden - Gelbe Kollegen

WENN ES PASSIERT – WIR LASSEN SIE NICHT ALLEIN!

Wir erstellen für Sie nach einem Unfall Ihr Kfz-Gutachten. Neutral und unabhängig – auch vor Ort!

INGENIEURBÜRO GELBE + KOLLEGEN – Ihr Kfz-Gutachter in Wiesbaden, Niedernhausen, Krieffel, Bad Camberg-Würges und Geisenheim

Erfahrung seit 70 Jahren

Mainzer Straße 121 • 65189 Wiesbaden • Tel.: 0611 - 77 85 10
Frankfurter Str. 19 - 21 • 65527 Niedernhausen • Tel.: 06127 - 78 00 3

<https://gelbe-kollegen.de>

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:
www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein schon **mittwochs online**

Info: Kaufe PELZE aller Art, Garderobe, Konvolut, Zinn, Haushaltsgeräte, Lampen, Porzellan, Silberbesteck, Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/Bronzefiguren, Uhren aller Art, Gemälde, Mode-/Goldschmuck, Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (0 61 45) 346 13 86

Anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums am 19.02.2022 bedanken wir uns bei allen Geschäftspartnern, die uns auf unserem Weg begleitet haben, für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Besonderer Dank gilt natürlich unseren Kunden – für Ihr Vertrauen und Ihre langjährige Treue!

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft mit Ihnen!

Wellness *Designbäder*
Stein & Kaimer
Heizung · Sanitär

Bezirksstr. 54 · 65817 Eppstein · info@stein-kaimer.de

Feuerwehr Vockenhausen: JHV

Die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Freitag, 25. März, ins Feuerwehrhaus Vockenhausen, An der Embsmühle 2, ein. Beginn der JHV der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereines ist um 19.30 Uhr. Ein spezielles Hygienekonzept sorgt mit genügend Abstand, der Möglichkeit zur Händedesinfektion und weiteren Maßnahmen für den Gesundheitsschutz.

Tagesordnung: A) Gemeinsamer Teil, 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Gäste haben das Wort.

B) Einsatzabteilung, 1. Protokoll der vorigen JHV, 2. Bericht des Wehrführers, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht des Kinderwartes, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Verschiedenes.

C) Feuerwehrverein, 1. Protokoll der vorigen JHV, 2. Bericht des Ersten Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte und des Vorstands, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt Verschiedenes sind bis spätestens 18. März schriftlich beim Wehrführer oder Ersten Vorsitzenden einzureichen.

Vereine berichten

Förderverein Burg-Schule: JHV

Der Vorstand des Vereins zur Förderung der Burg-Schule Eppstein lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung (JHV) am Donnerstag, 24. März, ab 20 Uhr ein. Die Veranstaltung findet auch in diesem Jahr wieder digital statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Zur Teilnahme bittet der Vorstand eine Mail an p.ullrich@ullrich-gaerten.de mit dem Betreff „Mitgliederversammlung“ zu senden, um einen Einladungslink zu erhalten.

Auf der Tagesordnung stehen: 1. Rückblick Aktivitäten im Jahr 2021, 2. Vorstellung des Kassenberichts aus dem Jahr 2021, 3. Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, 4. Wahl des neuen Vorstandes, 5. geplante Projekte für 2022.

Für Samstag, 2. April, plant der Verein in diesem Jahr endlich wieder die Hangrutschaktion, zu der es im März noch eine Einladung geben wird. „Wir freuen uns!“, so der Vorstand des Fördervereins der Burg-Schule Eppstein.

Förderverein Kita St. Margareta: Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Kita St. Margareta lädt alle Mitglieder und Interessierte zur ordentlichen Jahreshauptversammlung für Donnerstag, 23. März, um 19.30 Uhr in den Turnraum der Kindertagesstätte, Taunusblick 11, in Bremthal ein.

Tagesordnung: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung, Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen des gesamten Vorstandes, aktuelle Projekte, Sommerfest, Verschiedenes.

„Wir freuen uns über zahlreiches Interesse!“, so die Vorsitzende Christina Tischler.

Leserbriefe in der EZ
finden Sie unter
www.eppsteiner-zeitung.de
➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

*Wir gingen zusammen im Sonnenschein, wir gingen im Sturm und Regen.
Doch niemals ging einer von uns allein, auf all' unseren Lebenswegen.*

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Friedrich Wilhelm Rosteck
* 8.5.1935 † 26.2.2022

Wir vermissen Dich
Jutta Rosteck
Thomas, Claudia, Sabrina und Lukas Rosteck
Ingo, Manuela, Moritz und Kira Rosteck
sowie alle Angehörigen

65817 Eppstein-Vockenhausen, Bergstraße 21

Die Trauerfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.
Von freundlich zugedachten Blumen bitten wir abzusehen.

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen
zu verlieren.
Es ist tröstend,
so viel Anteilnahme zu erfahren.

Gisela Scheel
geb. Christmann
* 22.2.1945 † 3.2.2022

Dafür danke ich
von ganzem Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Lothar Scheel

Eppstein, im März 2022



*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Du fehlst uns sehr.

Klaus-Peter Marschke
Dipl.-Ing. Pilot
* 19.6.1948 † 17.2.2022

In stiller Trauer
Ingrid Marschke-Groh
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Freitag, dem 18. März 2022 um 13.30 Uhr im FriedWald Weilrod statt.

Nothilfe Ukraine



Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



Liebe Freunde, Nachbarn und Weggefährten,
für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten
anlässlich meines 82. Geburtstages möchte ich mich
ganz herzlich bedanken!
Ich habe mich sehr gefreut.

Werner Kortmann

Bremthal, im Februar 2022

Taurus-Aesthetics



Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische,
Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 0 6195 - 67 64 34

www.taurus-aesthetics.com



Bewerbungs- & Passbilder

sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:

Videos je 60 min. € **12,-**

Super 8 Min. ab € **1,55**

Dias ab 200 Stck. je € **-20**

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:
Mo/Di / Do/Fr 10 - 13 Uhr
Mo, Do + Fr 14 - 17 Uhr
Mi und nachmittags geschlossen
* zzgl. € 11,90/USB + Versand

HILFE! Suchen für die Öffnungszeiten unserer Kompostanlage
in Niederjosbach **von März bis Oktober samstags**
Schüler, Studenten oder Rentner, die gerne im
Kontakt mit anderen Menschen stehen. Zur Überwachung der Annahme
samstags zwischen 9.45 bis 16 Uhr. Bei Interesse bewerben Sie sich unter
service@mb-baumdienste.de oder **Tel. 061 98 307 55 40**

Netter Hausmeister sucht Nebenjob

im Garten, Terrassen/Wege reinigen
mit Hochdruck oder Räume strei-
chen. Eppstein und bis zu 30 km.
Tel. 0172 9860828

Nette Familie in Bremthal sucht

1x pro Woche 4-5 St. zuverlässige
und fleißige **Putzhilfe**. Bitte
unter **06198 6090381** melden.

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder **(0 61 92) 200 43 62**

Die DRK Main-Taunus Familiendienste suchen in Voll- und Teilzeit

herzliche Erzieher/innen (m/w/d)


für die DRK-KiTa Zwergenburg in Eppstein-Niederjosbach und für unsere
7 weiteren Einrichtungen im Main-Taunus-Kreis und Frankfurt.

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf der Homepage des DRK-Kreisverbandes
Main-Taunus e.V. unter: www.drk-maintaunus.de/stellenboerse.html.

Wir sind gespannt auf Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung.

(Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse,
möglicher Eintrittstermin) an:

DRK-Main-Taunus Familiendienste gGmbH
Wiebke Zinn
Alte Schulstraße 8 in 65779 Kelkheim
Tel. 061 95 - 99 39 - 15
oder per E-Mail: kita@drk-familiendienste.de





Wir suchen:
Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später
eine/n

- **GAS-/WASSER-INSTALLATEUR/IN,**
- **HEIZUNGSBAUER/IN**
- **ELEKTRIKER/IN**

sowie

- **KLIMATECHNIKER/IN**
- oder
- **LÜFTUNGSBAUER/IN**

Wir bieten:
Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Spesen, eigenes Firmenfahrzeug.

Voraussetzung:

- Führerschein Klasse B
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
Eppstein-Bremthal.

Außerdem suchen wir:
Unbefristet in Vollzeit ab sofort oder später
eine/n **MONTAGEHELPER/IN,**
gerne auch **Quereinsteiger/in**

Ihre Aufgabe:
Helfertätigkeiten bei Montage, Reparatur und
Wartung von Klima- und Lüftungsgeräten.

Wir bieten:
Gutes Einstiegsgehalt, Urlaubs- und
Weihnachtsgeld, Spesen.

Voraussetzung:

- Deutsche Sprache in Wort und Schrift
- Handwerkliches Geschick und Bereitschaft
zu gelegentlich mehrtägigen Montagefahrten

Arbeitsstätte:
Eppstein-Bremthal.



Brunk
Klimatechnik
U. Brunk u. K. Schlögel GbR
Holbeinstraße 11 · 65527 Niedernhausen
Tel. 061 27 - 792 11 · Fax 061 27 - 792 55

LUFT ZUM ATMEN

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung,
gerne per Telefon unter
0171 240 26 89 (Herr Brunk)**

Winterpreise
bis 20. März!



**ERHARDT[®]
MARKISEN**

Lieber gleich was Gutes –
auch mit SUNSILK SNC-
Markisentücher mit Nano-Effekt
...optimaler UV-Schutz

Beratung und Montage durch
Rolläden ZAPF
Rolläden · Markisen · Jalousien
Fenster · Becker Rohrmotore
Rollotron · Reparaturen

65817 Eppstein-Vockenhausen
Hauptstraße 115
Tel. 0 61 98 / 86 32 · Fax 3 44 80

Suche GÄRTNER/-in,
auch gartenkundige **Gartenhilfe**,
für meinen Hausgarten in **Epp.-Niederjosbach**. Arbeitszeit und Bezahlung nach Absprache. **Tel. 06198 / 33188** oder **Mobil 0171 8308164**



Rolf Herrmann

* 10.6.1938 † 30.1.2022

Herzlichen Dank

all jenen, die an ihn dachten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Mittag für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Irmtraud Herrmann

Kinder und Enkelkinder

Eppstein-Bremthal, im Februar 2022

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit
1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 21.2.2022 unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater

Rolf Ludwig Günter Heine

* 19.1.1944 † 21.2.2022



Du bleibst in unseren Herzen

In stiller Trauer

Sandra Rösner geb. Heine mit **Norbert, Jannis und Timon Jutta Heine**

Sonja mit **Fabian und Pascal**

Über den Termin der Urnenbeisetzung informieren wir zu gegebener Zeit.

Kondolenzadresse: Sandra Rösner, In der Reiterhohl I, 65817 Eppstein

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen • Tresore
Wintergärten • Fenster • Türen
Briefkästen • Stempel • Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437

www.schlueselbarde.de

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau und meiner guten Mutter



Barbara Schilb

geb. Menzel

* 14.09.1949 † 16.02.2022

die plötzlich und unerwartet von uns gegangen ist.

In stiller Trauer

Rainer Schilb
und alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im FriedWald in Taunusstein statt.



*Wir sehen Dein Lachen,
wir hören Deine Stimme,
wir blicken auf eine schöne Zeit zurück.
Du bist nicht mehr da,
doch in unseren Herzen
wirst Du immer sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater und Großvater

Wilfried Böppler

* 31.7.1935 † 18.2.2022

In stiller Trauer

Hedi
Monika und Dieter
Tobias

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Ehlhalten statt.

Senioren Service



24-Stunden-Betreuung

Sie benötigen eine Betreuung **rund um die Uhr** für Ihre/n Angehörige/n?

Wir bieten Ihnen eine 24-Stunden-Betreuung an, damit Sie eine gewisse Zeit der Entlastung und Erholung für sich nehmen können.

Sprechen Sie uns an.

Hauptstr. 106 · 65817 Eppstein

Tel. 0 61 98 - 58 80 16

info@seniorenservice-nagel.de

www.seniorenservice-nagel.de



Jochen Schmidt

28.9.1961 - 29.1.2022

Es schmerzt sehr, einen so guten Menschen zu verlieren.
Dank allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Schmidt

Bremthal, im März 2022

Wir trauern um unseren langjährigen Firmeninhaber und Partner

Jochen Schmidt
Schreinermeister



der im Alter von 60 Jahren unerwartet verstorben ist.
Von seinem Tod sind wir alle tief betroffen.
Jeder, der ihn kannte, wird ihn als hilfsbereiten und ausgesprochen menschlichen Firmeninhaber in Erinnerung behalten.
Er hinterlässt eine schmerzliche Lücke.

Bremthaler Möbel und Innenausbau GmbH
Geschäftsführer Markus Schmidt
und alle Mitarbeiter

Bremthal, im März 2022

Mo/Di/Do/Fr 8.30 - 18.30 Uhr
Mi + Sa 8.30 - 13 Uhr
Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 · Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04
Hol- und Bringservice
Textilreinigung
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln
Änderungen aller Art

Joachim Loew
Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.

Tel. 0173 319 09 04

Denksport, der Spaß macht!

Gedächtnistraining bringt die kleinen grauen Zellen in Schwung, regt die Synapsentätigkeit an – und macht Spaß! Beim „Denksport“-Kurs der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus können Interessierte ganz ohne Stress und mit vielen Lacheinheiten ihre Konzentrations- und Merkfähigkeit verbessern. Mit abwechslungsreichen Übungen führt die zertifizierte Ganzheitliche Gedächtnistrainerin Jeanette Starck ein in die Welt der Gedächtniskunst. Es werden verschiedene Merk- und Assoziationstechniken erprobt, wie zum Beispiel die bewährte LociMethode, die mit imaginierten „Gedächtnisrouten“ arbeitet. Dabei sind Kurz- und Langzeitgedächtnis gefordert, aber auch kleine „Fitnessübungen“ für Hände und Beine kommen zum Einsatz. Der Kurs findet ab dem 26. März fünfmal samstags von 9.30 bis 11 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden, statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Anmeldung unter www.evangelische-familienbildung.de

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

Elisabeth Ernst

geb. Hannl

* 17. November 1931 † 20. Januar 2022

In Liebe haben wir Abschied genommen

Deine Kinder
Deine Enkel und Dein Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand im engsten Kreis statt.
Herzlichen Dank für alle Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme.



Familienanzeigen stehen in der EZ



Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Antoine de Saint-Exupéry

Carmen Ernst

* 25. April 1963 † 19. Februar 2022

In liebevoller Erinnerung:
Daniela und Alexa

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorge-mappe
erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (22 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen

stehen im Impressum.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen

Telefon 061 98/85 29

Telefax 061 98/3 34 15

info@eppsteiner-zeitung.de

www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:

Beate Palmert-Adorff (bpa)

Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,

36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr

Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21

vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts-
bedingungen für Anzeigen und Fremdbei-
lagen in Zeitungen – veröffentlicht auf
der jeweils gültigen Preisliste und auf
www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/
mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro

Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbe-
beilagen von **Engel + Völkers**,
Kelkheim, **Taxi Jan**, **Eppstein**
und **Möbel Fischer**, **Kelkheim**.
Wir bitten um Beachtung.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
 info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de



20 Jahre Fliesen und viel mehr...

NORDWEST-FLIESEN

- Verkauf / Verlegung
- Komplett-Bad-Sanierung
- Balkon- / Terrassensanierung
- Bodenbeläge u. -beschichtung
- Wasserschaden-Sanierung
- Fliesenreparaturen
- Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 061 92 / 951 8966
 nordwestfliesen@gmx.de
 www.nordwestfliesen.de

HATTERSHEIM

Schönes freist. Wohnhaus in Ortsrandlage, in gewachsenem Wohngebiet, Grdst. 583 m², toll nach Süden und Westen ausgerichtet, ideal f. Kinder. Wohnhaus in gutem Zustand, Wfl. ca. 155 m², 4 Schlafz., 2 Bäder, extra großes Wohnzimmer, große Terrasse, voll unterkellert, Garage und Carport, frei 1.4.2022, E-Bedarf 187,3 kWh/(m²·a), Erdgas, Bj. 1965, nur € 825.000,00.



ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
 www.ralf-weber-immobilien.de

Suche 1-Zi-Whg. ab sofort in Eppstein

o. MTK, **AZUBI zum Erzieher**, ledig, keine Haustiere, Nichtraucher, KM bis 400 € + NB 2,10 €/qm + 1,20 €/qm Heizkosten + 2 MM Maklergebühren **Tel.: 0177 218 58 05**

KAUFE AN: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, SKI-Ausrüstung, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 16 86 17**



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! **Finanzierungen möglich**

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 · Inh. A. Hergt, Kelkheim



Ofenstudio Rossert

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
 info@ofenstudio-rossert.de

Edwin Stolz · Mobil 0157-78 26 56 43
 Besuchen Sie unsere Ausstellung

Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Familie sucht Haus zu kaufen (5 Personen) in Eppstein/Stadtgebiet o. Umgebung bis 350.000 Euro **Tel. 0176 36323052**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen

Heizung • Wärmepumpen

Naturstein • Duschwannen • Waschtische

Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



Elektro Schießer

Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung

Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster • Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehbau
 Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten • **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 03.03.2022

Batman

Täglich 19.30 Uhr
Freitag bis Dienstag 16.00 Uhr

In 80 Tagen um die Welt...
Samstag 15.30 Uhr

Tod auf dem Nil
Donnerstag bis Montag, sowie
Mittwoch 20.30 Uhr
Freitag, Samstag, Montag 17.30 Uhr

Filmkunstreihe
Adam
Dienstag 20.30 Uhr

Schwanensee
aus dem Bolshoi Ballett, Moskau
Sonntag 16.00 Uhr

Alle Vorstellungen für 2G+ (geimpft/
genesen) zzgl. Testnachweis oder geboostert
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre mit
Testnachweis

Rotlintaltee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

**thomas DECKER gartenbau**
MEISTERBETRIEB

**WIR BERATEN,
BAUEN, PFLANZEN
UND PFLEGEN.**

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

Germann
service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

NEUERÖFFNUNG
Italienische & Indische Küche
► Liefer- & Abholservice ◀
**Di - Fr günstige
Mittagmenüs**
Fast Food Sparmenüs
Tel. **06198/5959637**
Liefer- u. Öffnungszeiten:
Di - So 11.30 - 14.30 u. 17 - 22.30 Uhr • Montag Ruhetag
Flyer gibt es im Lokal! • Burgst. 71.1 • 65817 Eppstein

**Castello**
PIZZERIA

www.pc-stein.de
PC-Stein
DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

IT-HILFE 
Timo Schlögel
stud. IT-Hilfe bei Anwendungs- und
Konfigurationsproblemen (Compu-
ter, Router, Drucker, Handy...)
Gerne helfe ich bei der Routerkonfi-
guration für den **neuen Glasfaser-
Anschluss.** www.ithilfe-ts.de
Tel. 06198 - 6090237

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen** 

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Gardinen,
Puppen, Schallplatten, Brief-
marken, Zinn, Porzellan, Mode-
schmuck, Perlen, Silber, Silber-
besteck, Uhren, Münzen, Alt-
u. Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Bleikristall, Fernglä-
ser, Perücken, Möbel, Teppiche,
Bilder, Orden, Krüge, Messing,
Kroko- u. Ledertaschen. Auch
Wohnungsaufösungen u. kom-
plette Nachlässe. 100% seriös.
Höchstpreise bar vor Ort, kos-
tenlose Anfahrt, Beratung so-
wie Werteneinschätzung. **Täglich
7 - 21.30 h** (auch am Wochen-
ende) Tel. 069 / 67 70 48 86

Energieberatung
Energieausweise · Energiecheck
BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
(06198) 57 09 66 · 0173/7911750

In Ihrer Nähe!
**JEMAKO**
SIMPLY CLEAN.
Selbstständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

[www.eppsteiner-zeitung.de/
anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

Fabrikation von Kunststofffenstern &
-haustüren; Montage von Holz- &
Alufenster, Rollläden & Markisen

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst
FENSTERBAU

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 06198 / 83 42
Telefax: 06198 / 12 79
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE

Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort



**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**

Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de